



Zwettl

Gemeindenachrichten der
Stadtgemeinde Zwettl – NÖ

Postengelt bar entrichtet - An einen Haushalt -
Amtliche Mitteilung



**Einladung zum
1. Zwettler Gesundheitstag**

Aktuelles

| | |
|---|---|
| Gemeinde-Servicebroschüre „Richtig verbunden“ | 4 |
| Stadt- und Gemeinderat: Wichtige Beschlüsse | 5 |
| Aufrechterhaltung des Personen- und Güterverkehrs | 5 |
| NÖ Sicherheitstag in Zwettl | 6 |
| Außenrenovierung der Kapelle Kleinschönau | 7 |
| Neues Tanklöschfahrzeug gesegnet | 8 |
| Nationalratswahl 1.10.2006 - Ergebnisse | 9 |

Infrastruktur, Verkehr und Wirtschaft

| | |
|--|----|
| Ufersanierung beim Busbahnhof Zwettl abgeschlossen | 10 |
| Brücken in Kleinotten, Schloss Rosenau und Niederstrahlbach | 11 |
| Gemeindeübergreifende Wirtschaftsinitiative | 12 |
| Landwirtschaftliche Fachschule Edelhof: Zu- und Umbau | 13 |

Gesundheit und Soziales

| | |
|---|----|
| Ärztendienste, Apothekendienste | 14 |
| Seniorenzentrum St. Martin feierte Eröffnung | 15 |
| 10 Jahre NÖ Landespensionisten- und Pflegeheim Frohsinn | 16 |
| Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde neu gestaltet | 17 |
| Neueröffnung einer Kassenvertragsarztordination | 18 |

Sport und Freizeit

| | |
|---|----|
| 25 Jahre Union Sportclub Großglobnitz | 23 |
| Badcafé unter neuer Führung | 23 |
| Floristik-Meisterarbeiten im Stift Zwettl | 24 |
| Zwettler Sommerferienspiel und Ferienabschlussfest 2006 | 25 |

Bildung, Kultur und Tourismus

| | |
|--|----|
| Lange Nacht der Museen 2006 | 26 |
| Musikalischer Jeunesse-Herbst in „A-Dur“ | 27 |
| Vorhang auf für „szene bunte wähne“ | 28 |
| Erste Malakademie-Vernissage | 28 |
| Zwettl im japanischen Fernsehen | 29 |
| Verabschiedung von Conny Lipp und Andrea Weisgrab | 29 |
| Musikschule Zwettl: Start in das Schuljahr 2006/2007 | 30 |

Umwelt

| | |
|--|----|
| NÖ Heckentag: Bestell- und Abholservice der Gemeinde | 31 |
| Umweltberatung NÖ feierte 20. Geburtstag | 31 |
| Blühende Gemeinde 2006 | 32 |
| Blühendes Niederstrahlbach: 1. Platz im Waldviertel | 33 |

Standesamt, Ehrungen und Auszeichnungen

| | |
|--|----|
| Herzlicher Empfang für Bischof DDr. Klaus Küng | 34 |
| Auszeichnungen, Ernennungen | 35 |
| Goldene Hochzeiten, Geburtstage | 37 |
| Geburten, Eheschließungen, Todesfälle | 38 |

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel. 02822/503-0 (gleichzeitig Verlagsort)

Redaktion: Mag. Johann Koller, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel. 02822/503-127, E-Mail: j.koller@zwettl.gv.at

Inserate: Johann Bauer, Tel.: 02822/503-126, Silvia Rametsteiner, Tel.: 02822/503-125, Fax: 503-181, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3

Gestaltung: Pressebüro Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel.: 02982/39 651

Druck: Druckerei Schulmeister, 3910 Zwettl, Schulgasse 15/17

Titelfoto: 1. Zwettler Gesundheitstag, Bild: J. Koller

Fotos (wenn nicht anders angegeben): J. Koller, J. Bauer, B. Dirnberger, S. Rametsteiner, R. Renk



Der Stadterneuerungs-Arbeitskreis „Gesundheit und Soziales“ lädt gemein-
gen sehr herzlich zum „1. Zwettler Gesundheitstag“ ein.

Einladung zum 1. Zwettler Gesundheitstag

Die Stadtgemeinde Zwettl und der Stadterneuerungs-
Arbeitskreis „Gesundheit und Soziales“ laden in Zu-
sammenarbeit mit dem Gesundheitsforum NÖ zum
„1. Zwettler Gesundheitstag“ ein, der am 14. Oktober
2006 von 9.00 bis 17.00 Uhr im Gesundheitszentrum
Zwettl (Gerungser Straße 34) und in der unmittelbar
benachbarten Polytechnischen Schule (Gerungser
Straße 32) durchgeführt wird.

Neben kostenlosen Gesund-
heitschecks können sich die
Besucherinnen und Besucher
umfassend über die Möglich-
keiten der Gesundheitsvor-
sorge informieren. „Es ist
großartig, wie viele Vereine,
Ärzte, Selbsthilfegruppen, Be-
ratungseinrichtungen sowie
Firmen und Institutionen aus
dem Gesundheits- und Sozia-
lbereich sich dieser Initiative
angeschlossen haben und an
der Gestaltung des Gesund-
heitstages mitwirken“, freuen
sich Arbeitskreisleiter StR
Prim. Dr. Manfred Weissinger
und Bürgermeister Herbert
Prinz über ein hochwertiges
Informationsangebot, das
von den BesucherInnen des
„1. Zwettler Gesundheitstages“
kostenlos genutzt wer-
den kann.

Die Palette der Beratungsan-

gebote reicht von Experten-
tipps zu den Themen Gesund-
heit, Ernährung, Wohlbefin-
den und Fitness bis hin zu
Fachvorträgen u. a. zu den
Themen „Gesundheitsvorsor-
ge – Lebensstil“ und „Psycho-
somatik“.

Gemeinsam mit den teilneh-
menden Firmen und Gesund-
heitseinrichtungen nutzen
auch die Vereine und Ber-
atungseinrichtungen – ange-
fangen beim Kneipp Aktiv-
Club und der Diabetikerver-
einigung über die Hospizbe-
wegung und den Kriegsopfer-
und Behindertenverband bis
hin zum „Kidsnest“-Kinder-
schutzzentrum – die Möglich-
keit, um einerseits Tipps und
Hilfestellungen zu geben und
um andererseits die Bevölke-
rung über ihre Arbeit zu infor-
mieren.



nsam mit den mitwirkenden Vereinen, Firmen und Beratungseinrichtun-

Zusatzangebot am 14. Oktober: Gratisbenützung des Stadtbusses Zwettl

Am 14. Oktober ist auch der Stadtbus Zwettl im Dienste der Gesundheit unterwegs: Anlässlich des „1. Zwettler Gesundheitstages“ wurde die Betriebszeit verlängert und der Stadtbus kann von allen Fahrgästen in der Zeit von 7.00 bis 18.00 Uhr als kostenfreier Shuttlebus genutzt werden.

Vorschau auf das Programm des 1. Zwettler Gesundheitstages:

9.00 Uhr: Eröffnung des 1. Zwettler Gesundheitstages

Gesundheitsstraße u. a. mit Hör- und Sehtest, Körperfettmessung, Koordinationstest, Ernährungsberatung, Fachausstellung, ...

Gesundes Büfett (Moorheilbad Harbach), Kinderprogramm mit Hüpfburg

Vorträge:

10.30 Uhr: Prim. Dr. Johannes Püspök - Moorheilbad Harbach

„Gesundheitsvorsorge - Lebensstil“

11.00 Uhr: Prim. Dr. Elmar Wiesinger - Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs

„Was kann die Vorsorge bei Herz-Kreislauf-Erkrankungen?“

11.30 Uhr: DSA Barbara Fellöcker – Suchttherapeutin

„Sucht und Familie“

13.30 Uhr: Dr. Anton Keppel - FA für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

„Neue Wege in der konservativen Orthopädie“

14.00 Uhr: Prim. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger - Ärztlicher Direktor des Landeskrankenhauses Waldviertel Zwettl

„Moderne Trends in der orthopädischen Chirurgie“

14.30 Uhr: Dr. Norbert Wißgott - Arzt für allgemeine und psychosomatische Medizin „Psychosomatik“



Bürgermeister
Herbert Prinz

Liebe Gemeindebürgerinnen!
Liebe Gemeindebürger!

Die Stadterneuerungs-Arbeitskreise „Gesundheit und Soziales“ und „Energie und Umwelt“ haben sich intensiv mit der Vorbereitung des „1. Zwettler Gesundheitstages“ und des „1. Zwettler Althautages“ befasst. Ich möchte mich auch an dieser Stelle bei allen Mitwirkenden für das Engagement bedanken und darf Sie herzlich einladen, diese umfassenden Informations- und Beratungsangebote entsprechend zu nutzen.

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ werden in Zukunft weitere Gesundheitsprojekte verwirklicht, so unterstützt der Gemeinderat die Einführung eines neuen Betreuungsprogrammes, das übergewichtigen Kindern und Jugendlichen eine langfristig orientierte Hilfestellung zur Gewichtsreduktion bietet.

Gesunde Gemeinde

Zahlreiche Kinder und Jugendliche nutzten auch heuer wieder die Spiel-, Sport- und Freizeitangebote des „Zwettler Sommerferienspiels“ und ich möchte mich seitens des Jugend- und Kulturreferates bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern sowie bei allen Vereinen und Firmen bedanken, die diese beliebte Veranstaltungsreihe mitgestaltet und unterstützt haben.

Neben der Schaffung von Freizeitangeboten wird auch der Ausbau der hierfür erforderlichen Infrastruktur weiter vorangetrieben: Mit den Auftragsvergaben für die Errichtung und den Betrieb des sorgfältig geplanten Jugend-Kultur-Treffs Zwettl und der Vergabe der Generalunternehmerarbeiten für die Errichtung der Sportanlage Edelhof hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 3. Oktober wichtige Weichenstellungen vorgenommen. Darüber hinaus finden Sie in dieser Ausgabe auch Informationen über die in den Sommermonaten abgeschlossenen Bau- und Sanierungsvorhaben – diese reichen von der gelungenen Kapellensanierung in Kleinschönau über Straßenbaumaßnahmen im Stadt- und Gemeindegebiet bis hin zur Sanierung bzw. Errichtung von Brücken in Kleinotten, Schloss Rosenau und Niederstrahlbach. Weiters finden Sie im Innenteil zahlreiche Kultur- und Veranstaltungstipps.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie milde, hoffentlich sonnige Herbsttage und viel Freude bei den Veranstaltungen in und um Zwettl!

Meine Sprechstunden: montags jeweils von
8.00 bis 12.00 Uhr oder gegen Voranmeldung

Gemeinde-Servicebroschüre „Richtig verbunden“ Aktualisierte und erweiterte Neuauflage

Im Oktober 2004 ist die erste Ausgabe der Gemeinde-Servicebroschüre „Richtig verbunden“ erschienen. Seither hat dieses übersichtlich gestaltete Serviceheft in vielen Haushalten und Betrieben einen festen Platz bekommen und wird gerne als Informationsquelle genutzt.

„Richtig verbunden“ hat sich im Rahmen eines erweiterten Bürgerservice-Angebotes als praktischer Info-Leitfaden bewährt und wird deshalb von der Gemeinde in aktualisierter und erweiterter Form neu aufgelegt“, freut sich Bürgermeister Herbert Prinz über das Interesse an diesem Medium. Die 20-seitige Broschüre ist als informativer Wegweiser konzipiert und enthält wichtige Adressen und Telefonnummern, darunter zum Beispiel eine Übersicht über die Dienststellen der Gemeinde sowie ein Verzeichnis der

Kindergärten und Schulen und der Sozial- und Gesundheitseinrichtungen.

„Die Broschüre ist gleichzeitig als Willkommensgruß für alle NeubürgerInnen und BetriebsgründerInnen gedacht, die sich über die in der Gemeinde Zwettl vorhandenen Einrichtungen, Ansprechpartner und Angebote informieren möchten“, so der Hinweis von Bürgermeister Prinz. Neben der Gratis-Verteilung an alle Haushalte ist „Richtig verbunden“ künftig auch kostenfrei im Stadtamt Zwettl erhältlich.



Informations-Leitfaden für die Bevölkerung der Stadtgemeinde Zwettl: Bürgermeister Herbert Prinz (Mitte), Stadtdirektor Mag. Hermann Neumeister (li.) und Stadtdirektor-Stv. Werner Siegl (re.) präsentierten am 22. September die aktualisierte und erweiterte Neuauflage der Gemeinde-Servicebroschüre „Richtig verbunden“.

Kleinregion Schweiggers-Zwettl: Anbieter für Direktvermarkter-Projekt gesucht

Wie bereits in Ausgabe 2/2006 berichtet, haben sich die Marktgemeinde Schweiggers und die Stadtgemeinde Zwettl im Rahmen des Landesentwicklungsprogrammes „WIN Strategie Niederösterreich“ zur Kleinregion Schweiggers-Zwettl zusammengeschlossen. In den vergangenen Monaten wurden von den VertreterInnen der beiden Gemeinden konkrete Vorschläge ausgearbeitet, um vor allem die Zusammenarbeit in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft zu intensivieren.

Als erste gemeinsame Aktivität ist die Einrichtung eines „Bauernladens“ geplant, der landwirtschaftlichen Direktvermarktern die Möglichkeit bieten soll, ihre Produkte an einem attraktiven Verkaufsstandort in Zwettl anzubieten und zu vermarkten. Interessierte GemeindebürgerInnen, die sich an der Verwirklichung dieses Vorhabens beteiligen möchten, erhalten im Stadtamt Zwettl unter 02822/503 127 bzw. 503 128 (Abteilung Kultur, Tourismus, Öffentlichkeitsarbeit) weitere Informationen.

Für Auskünfte zu diesem Projekt und für eine (unverbindliche) Anmeldung steht gerne auch der zuständige Mandatar, Stadtrat DI Johannes Prinz (E-Mail: j.prinz@zwettl.gv.at; Tel. 02822/503 115; Sprechzeiten: jeweils Montags von 10.00 bis 12.00 Uhr), zur Verfügung.

Zwettler Althautag

Unter dem Titel „Altes Haus, wie geht's?“ lädt der Stadterneuerungs-Arbeitskreis „Energie und Umwelt“ zum „Zwettler Althautag“ ein, der sich mit den Möglichkeiten zur Sanierung und Revitalisierung von Althäusern befasst und der am 21. Oktober 2006 von 14.00 bis 18.00 Uhr im Saal der Wirtschaftskammer Zwettl (Gartenstr. 32) veranstaltet wird.

Wichtige Themen wie Wärmedämmung, Energieverbrauch und Wohnqualität werden ebenso behandelt wie die seitens des Landes und der Gemeinde vorhandenen Fördermöglichkeiten die bei der Durchführung einer Althausanierung in Anspruch genommen werden können.

Wer eine Althausanierung plant oder wer generell Tipps, Erfahrungswerte und Informationen zu diesem Thema haben möchte, kann sich im Rahmen des „Zwettler Althautages“ umfassend informieren.

Hier eine Vorschau auf das Programm des Althautages:

14.00 Uhr: Warum sanieren?

Energieverbrauch, Wohnqualität, Umweltbelastung und Zustand typischer Althäuser



15.15 Uhr: Wie sanieren?

Wärmedämmung, Heizung, Lüftung, Feuchtigkeitsschutz

17.00 Uhr: Wer hilft dabei?

Gestaltung, Förderungen durch Land und Gemeinde

18.00 Uhr: Ende der Vorträge, Büfett

Aus Stadt- und Gemeinderat

Fortsetzung der Schriftenreihe „Zwettler Zeitzeichen“

Die Schriftenreihe „Zwettler Zeitzeichen“ wird im kommenden Jahr mit einem neuen Band über „Das Schloss auf dem Berg – Die Geschichte der Herrschaft Moidrams“ fortgesetzt. Mag. Ralf Wittig wird bei dieser Ausgabe als ehrenamtlicher Autor fungieren.

Der 12. Band der „Zwettler Zeitzeichen“ beschreibt die wechselvolle Geschichte des ehemaligen Schlosses von Moidrams, dessen historische Bausubstanz in den Jahren 1991 bis 1996 einer behutsamen Renovierung unterzogen wurde.

Stadtarchiv Zwettl: Restaurierung und Transkription alter Handschriften

Ein Teil der Urkunden und Handschriftenbände des Zwettler Stadtarchives wurde in den vergangenen Jahren erfolgreich restauriert. Wie vom Stadtrat einstimmig beschlossen, werden die Restaurierungsarbeiten weiter fortgesetzt, um die wertvollen Bände für künftige Generationen zu bewahren.

Auch die Transkription und die inhaltliche Erschließung der Handschriften wird fortgesetzt.

Sanierung der Ortsdurchfahrt Oberstrahlbach

Die Ortsdurchfahrt von Oberstrahlbach wird im Bereich der Landesstraße 8240 (Ortsbeginn bei km 1,600 bis zum Waaghaus bei km 2,400) saniert. Im Zuge dieses Vorhabens werden auch die Nebenanlagen neu gestaltet.

Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung in Gschwendt

Im Ortsgebiet von Gschwendt werden die Grabungsarbeiten für Kanal- und Stromleitungen genutzt, um eine kostengünstige Verlegung der Erdverkabelung für die erforderliche Erneuerung der Ortsbeleuchtung durchzuführen.

Restaurierung des Zisterzienserstiftes Zwettl

Zur Bewahrung der historischen Bausubstanz des Zisterzienserstiftes Zwettl sind in den kommenden Jahren umfassende Restaurierungsarbeiten erforderlich, deren Gesamtkosten aus heutiger Sicht mit ca. 7 Mio. Euro veranschlagt werden. Eine Finanzierung ist nur unter Mithilfe des Landes Niederösterreich bzw. des Bundes möglich, auch die Diözese St. Pölten und die Stadtgemeinde Zwettl leisten einen entsprechenden Kostenbeitrag.

Die einzelnen Restaurierungsphasen werden seitens der Gemeinde 2007 mit einer Subvention in Höhe von 18.750,- Euro sowie in den Jahren 2008 und 2009 mit einer Subvention in Höhe von jeweils 37.500,- Euro unterstützt.

Neues Betreuungs- und Gesundheitsprogramm für Kinder und Jugendliche

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ und in Zusammenarbeit mit der Diätologin und Ernährungsberaterin Ulrike Thaler fungiert die Stadtgemeinde Zwettl als Kooperationspartner eines langfristig ausgelegten Beratungs- und Betreuungsprogrammes, das übergewichtigen Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern und Angehörigen eine Hilfestellung zur nachhaltigen Gewichtskorrektur bietet.

Zu den Zielsetzungen des interdisziplinären Präventions- und

Behandlungsprogrammes „ProKids – clever abnehmen“ gehört es, für das Thema „Übergewichtigkeit bei Kindern“ und für die damit verbundenen Gesundheitsrisiken zu sensibilisieren bzw. einen Beitrag zur Früherkennung und Vorbeugung zu leisten.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 12. Dezember 2006 um 18.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Stadtamtes statt.



Gemeinde setzt sich für Erhaltung des Personenverkehrs ein

Bahnlinie Schwarzenau-Zwettl: Resolution für die Aufrechterhaltung des Personen- und Güterverkehrs

Der Gemeinderat hat sich bereits in den Jahren 2000 und 2005 mit zwei entsprechenden Resolutionen gegen die Einstellung des Personenverkehrsbetriebes auf der Bahnlinie Schwarzenau-Zwettl ausgesprochen und andererseits Initiativen zur verstärkten Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel unterstützt.

Im Interesse einer bedarfsorientierten Versorgung der Bevölkerung mit öffentlichen Verkehrsmitteln spricht sich der Gemeinderat in einer neuerlichen, u. a. an die Österreichischen Bundesbahnen gerichteten Resolution für die Aufrechterhaltung des Personen- und Güterverkehrs auf der Bahnlinie Schwarzenau-Zwettl aus. In der Resolution wird auch auf die Bedeutung dieser Verkehrsanbindung hingewiesen: „Diese Nebenbahn hat einerseits im Güterverkehr für die hier ansässigen Betriebe große Bedeutung und ist andererseits für die Mobilität und Deckung der Verkehrsbedürfnisse der

Bevölkerung sehr wichtig. Sowohl Schüler als auch Studenten, Pendler und ältere, nicht mobile Menschen benötigen als Alternative zum Individualverkehr attraktive öffentliche Verkehrsmittel. Zudem hat die Anwendung Abreisemöglichkeit samt Gepäck- und Fahrradbeförderung mit der Bahn große Bedeutung für die Gemeinde und für die Region, zumal im Waldviertel der sanfte Tourismus forciert wird.“

Die vollständige Textfassung der Resolution und die Tagesordnungspunkte der Gemeinderatssitzung vom 3. Oktober 2006 finden Sie unter www.zwettl.gv.at



Zeigten sich erfreut über den Informationsaustausch: Bürgermeister Herbert Prinz (2. v. li.) und Stadtamtsdirektor-Stellvertreter Werner Siegl (re.) mit Vizepräsident Rudolf Riedl (3. v. li.) und der Besuchergruppe aus dem rumänischen Bezirk Satu Mare.

Delegation aus Rumänien zu Besuch im Stadtamt

Bürgermeister Herbert Prinz konnte am 14. September 2006 eine 14-köpfige Delegation aus dem rumänischen Bezirk Satu Mare im Zwettler Stadtamt begrüßen.

Gemeinsam mit Vizepräsident Rudolf Riedl nahmen die Bürgermeister und Vizebürgermeister aus sieben rumänischen Gemeinden an diesem Informationsbesuch in Zwettl teil.

Im Rahmen einer einwöchigen Studienreise informierte sich die Delegation über den Verwaltungsaufbau sowie über die kommunalen Einrichtungen und Angebote verschiedener österreichischer Städte und Gemeinden. Der Informationsaustausch und der Besuch in Österreich kamen über Vermittlung des „Vereines zur Förderung be-

dürftiger rumänischer Kinder“ zustande, der in Hurezu Mare ein Waisenhaus-Hilfsprojekt betreut. Mit 115.000 Einwohnern ist Satu Mare (wörtlich übersetzt: großes Dorf) Rumäniens nordwestlichste Großstadt. Der gleichnamige Bezirk hat etwa 440.000 Einwohner und liegt dicht an der Grenze zu Ungarn.



Bürgermeister Herbert Prinz (re.) besuchte u. a. den von Bezirksinspektor Wolfgang Gottsbachner (li.) betreuten Infostand der Polizei und ließ sich gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Polytechnischen Schule Groß Gerungs über die Themen „Sicherheit“ und „Hilfe“ informieren. Foto: Christian Redl

NÖ Sicherheitstag in Zwettl

Rund 700 Schülerinnen und Schüler aus den Bezirken Zwettl, Gmünd und Waidhofen nahmen am 20. September in Begleitung ihrer Lehrkräfte am „NÖ Sicherheitstag“ teil, der im Rahmen der Aktion „Schutzengel“ auf dem Areal des Fleckviehzuchtverbandes in der Pater-Werner-Deibl-Straße stattfand und wieder unter dem Motto „Sicher? Cool!“ stand.

Wichtige Organisationen und Institutionen wie Feuerwehr, Rotes Kreuz, Polizei, ÖAMTC, Zivilschutzverband und Kuratorium für Verkehrssicherheit informierten die Kinder und

Jugendlichen, wie man möglichst sicher und unfallfrei durchs Leben kommt. Weitere Informationen über die Sicherheitstage finden Sie unter www.sicherheitstage.at

WANDERN - WALKEN - WELLNESS

balance

der
Gesundheitsschuh

Nur im
Schuhhaus Rabl
erhältlich!

Große Auswahl
an Walking - und
Wanderschuhen:

- WALDLÄUFER
- Stadler
- HARTJES
- MEINDL
- LOWA



Wohlgefühl für Ihre Füße



3910 Zwettl
Florianigasse 17
Tel./Fax: 02822/52408
www.azs.zwettl.at
(Schuhmacher)

Gelungenes Gemeinschaftswerk: Außenrenovierung der Kapelle Kleinschönau

Nach einer gelungenen Außensanierung erstrahlt die Ortskapelle Kleinschönau in neuem Glanz: Unter der Leitung von Ortsvorsteher Hubert Pömmer und Gemeinderat Franz Löschenbrand begann die Ortsgemeinschaft Anfang Mai 2006 mit den bereits dringend notwendig gewordenen Sanierungsarbeiten.

Mit viel Fleiß und Gemeinschaftssinn investierten die Helferinnen und Helfer rund 400 freiwillige Arbeitsstunden in die Renovierung dieses architektonischen Schmuckstückes. Neben der Erneuerung des Turm-, Sockel- und Fassadenputzes war auch eine Sanierung der Fenster sowie der im Turm- und Dachbereich vorhandenen Verblechungen erforderlich.

Stadtrat Johann Krapfenbauer überzeugte sich am 19. August 2006 von der gelungenen Umsetzung dieses Vorhabens

und bedankte sich gemeinsam mit OV Pömmer und GR Löschenbrand bei allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Zusammenarbeit. Ein besonderer Dank galt der Bevölkerung von Kleinschönau und Kleehof, die im Rahmen einer Spendenaktion auch zur Finanzierung der Material- und Arbeitskosten beigetragen hat.

Wie in der Gemeinderatssitzung am 27. Juni 2006 beschlossen, unterstützt die Stadtgemeinde Zwettl dieses Vorhaben mit 5.000,- Euro.



Weitere Fotos unter www.zwettl.gv.at

Stadtrat Johann Krapfenbauer (6. v. li.) bedankte sich bei allen, die zur Außenrenovierung der Kapelle Kleinschönau beigetragen haben, hier im Bild (v. li.): Johannes Hackl, Kapellenbetreuerin Helga Pfußl, Georg Mayerhofer, OV Hubert Pömmer, Michael Hackl, Anita Mayerhofer, Andrea Marchsteiner, Romana Zinner, Anita Fessl, Kathrin Marchsteiner, GR Franz Löschenbrand, Reinhard Brunner, Stefan Marchsteiner, Alfred Geisberger, Heide Pömmer, Dagmar, Sebastian und Peter Fischer, Veronika und Selina Zinner sowie Karin Hackl.

Mobil ohne Auto – mobil mit dem Stadtbus

Als Beitrag zum autofreien Aktionstag lud die Stadtgemeinde Zwettl auf Initiative von Bürgermeister Herbert Prinz und Verkehrsstadtrat Wilfried Brocks – im Bild mit Busfahrer Johann Auer (Mitte) – zur kostenfreien Benützung des Stadtbusses ein. Die Resonanz war sehr positiv: Zahlreiche Fahrgäste



machten von diesem Gratis-Angebot Gebrauch.

A zünftiges Waldviertler Wochenprogramm:

- Sonntags:** JUNGSCHEINSBRATEN (gebr. Schweinsrücken) mit warmem Speckkrautsalat, dazu Erdäpfelknödel
- Dienstags:** RIESENSCHNITZEL mit Petersilerdäpfel oder Pommes Frites
- Donnerstags:** Original Zwettler RATSHERRENPFANDL (Blunzengröstl)
- Freitags:** FLEISCH- und GRAMMELKNÖDEL mit Sauerkraut oder SURBRATEN mit Krautsalat und Waldviertler Knödel
- Samstags:** Eine „Alt Wiener Spezialität“ - BEINFLEISCH, fein garniert mit Apfelkren, Sauce Tartare, 2 warmen Saucen, Gemüse und Rösti

TÄGLICHES SALATBUFFET - mittags und abends

Wir wünschen eine schöne
runde kulinarische Woche
Ihr



Neues Tanklöschfahrzeug gesegnet

Die Segnung eines neuen Tanklöschfahrzeuges durch Stadtpfarrer Dechant Franz Kaiser gehörte zu den Höhepunkten des diesjährigen Feuerwehrfestes der FF Zwettl Stadt.

In seiner Predigt würdigte Stadtpfarrer Kaiser die Leistungen der Feuerwehr als „Dienst am Mitmenschen“ und als „besondere Form der Nächstenliebe“.

Kommandant OBR Ing. Gerwald Brandstötter bedankte sich bei der Stadtgemeinde Zwettl für die finanzielle Unterstützung. Ein besonderer Dank galt Pavlina Schwarz, von der Privatbrauerei Zwettl, die sich gerne bereit erklärt hatte, die Patenschaft für das 280 PS starke Tanklöschfahrzeug zu übernehmen.

„Die Feuerwehr in Zwettl ist hinsichtlich Art und Umfang der Einsätze besonders gefor-

dert. Deshalb wurde das Tanklöschfahrzeug auch mit 114.000,- Euro von der Stadtgemeinde teilfinanziert. Bei 26 Feuerwehren in der Gemeinde sind wir uns unserer Verantwortung bewusst“, so Stadtrat Franz Mold, der sich bei allen Feuerwehrangehörigen für das vorbildliche Engagement bedankte. Mit einer Wasseraufnahmekapazität von 4.000 Litern kann das neue Fahrzeug sowohl als Löschfahrzeug zur Brandbekämpfung als auch für Hochwassereinsätze - z. B. zum Auspumpen von gefluteten Kellern - verwendet werden.

Neben einem ausfahrbaren



Mit dabei bei der Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges: Kommandant OBR Ing. Gerwald Brandstötter, Verwaltungssinspektor Gerhard Wührer, Fahrzeugpatin Pavlina Schwarz, Mag. Kimon Poulius von der Bezirkshauptmannschaft Zwettl und Stadtrat Franz Mold.
Foto: FF Zwettl Stadt

Lichtmast und einer Schaulausrüstung verfügt das Fahrzeug u. a. auch über einen Stromgenerator und über eine vollautomatische Pumpensteuerung.

Hochwasserhilfe für die FF-Kameraden in Dobersberg

Für das alte Tanklöschfahrzeug der FF Zwettl Stadt, das jahrzehntelang im Einsatz war und das aufgrund seines Alters ausgemustert werden musste, wurde nach dem Thaya-Hochwasser eine sinnvolle Weiterverwendung ge-

funden: Im Sinne einer raschen und unbürokratischen Soforthilfe bzw. als Übergangslösung wurde das alte TLF am 26. Juli 2006 im Beisein von Landesrat DI Josef Plank und Landesfeuerwehrkommandant Josef Buchta an die Kameraden der FF Dobersberg übergeben, deren eigenes Fahrzeug von den Hochwasserfluten zerstört worden war.

Diese freuten sich gemeinsam mit der Dobersberger Bevölkerung über das Ersatzfahrzeug aus Zwettl.



FF-Kommandant OBI Franz Edelmaier jun. (Mitte) und Fahrzeugpatin Maria Berndl mit (v. li.) StR Franz Edelmaier, Bgm. Herbert Prinz, StR Franz Mold, StR Erwin Engelmayr, StR Johann Krapfenbauer und GR Helmut Fuchs.

Foto: Egon Weissheimer

Fahrzeugsegnung in Friedersbach

Zahlreiche Fest- und Ehrengäste folgten am 23. Juli 2006 der Einladung der FF Friedersbach und nahmen im Rahmen des Feuerwehrfestes an einer von Pfarrer Ludwig Hahn geleiteten Messe teil. Im Mittelpunkt dieser stimmungsvollen Feier stand die Segnung eines neuen Kommando-fahrzeuges. Maria Berndl fungierte als Fahrzeugpatin.



Baugesellschaft m.b.H.

3910 Zwettl
Rudmanns 142
Tel. 02822 / 525 12
zwettl@swietelsky.at
www.swietelsky.com

Restaurierte Kreuzigungsgruppe auf dem Propsteiberg gesegnet

Im Rahmen einer Abendmesse wurde die restaurierte Kreuzigungsgruppe auf dem Propsteiberg am 2. September 2006 durch Stadtpfarrer Dechant Franz Kaiser und Diakon Leopold Weiß gesegnet.

Die Restaurierung des vierteiligen Figurenensembles erfolgte im Auftrag der Sparkasse Waldviertel-Mitte Privatstiftung, die auch die hierfür erforderlichen Mittel zur Verfügung stellte.

Die aus der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts datierende Figurengruppe zählt zu den Sehenswürdigkeiten des Zwettler Kreuzweges, der vom Platz bei der Hamböckbrücke hinauf zur Propstei führt. Die Sängerinnen und Sänger des Sparkassen-Chores gaben der Feierstunde eine stimmungsvolle musikalische Note.

Eine neu aufgestellte, von Restaurator Sebastian-Jan Bunia gestaltete Tafel informiert anhand mehrerer Fotos über die verschiedenen, im Zuge der Wiederherstellung erforderlichen Arbeitsschritte.

80.000,- Euro für das Kirchendach

Neben den Restaurierungskosten in Höhe von 40.000,- Euro stellte die Sparkasse Waldviertel-Mitte Privatstiftung im Vorjahr weitere 80.000,- Euro für die Erneuerung des Kirchendaches der Propsteikirche zur Verfügung.



Gruppenfoto anlässlich der Segnungsfeier: Stadtpfarrer Dechant Franz Kaiser und Diakon Leopold Weiß (re.) sowie der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Waldviertel-Mitte Privatstiftung KR Erwin Schenk (Mitte) mit den Sängerinnen und Sängern des Sparkassen-Chores – im Bild Anita Unger, Markus Amon, Ingrid Widhalm, Peter Hochleitner, Martina Praher, Johannes Scheidl, Annemaria Wandl und Petra Pemmer – sowie Restaurator Sebastian-Jan Bunia (li.).

Foto: Sparkasse Waldviertel-Mitte Privatstiftung

Wanderausstellung „Ein Heer für jede Jahreszeit“

Von 20. Oktober bis 3. November 2006 wird im Stadtamt Zwettl die vom Heeresgeschichtlichen Museum Wien zusammengestellte Wanderausstellung „50 Jahre Bundesheer: Ein Heer für jede Jahreszeit“ gezeigt.

Die Ausstellung ist in fünf Kapitel unterteilt und beschäftigt sich nicht nur mit der Geschichte des österreichischen Bundesheeres, sondern berücksichtigt auch die Verbindungen zum zeitgeschichtlichen Geschehen der vergangenen Jahrzehnte.

Die informative Schau kann bei freiem Eintritt während

der Amtsstunden (jeweils Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Montag bis Donnerstag von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr) im Kleinen Sitzungssaal des Stadtamtes Zwettl (Gartenstr. 3, 3910 Zwettl) besichtigt werden. Die Ausstellungseröffnung findet am 19. Oktober um 19.30 Uhr statt.



Ausstellungsinstallation: „Ein Heer für jede Jahreszeit“ Foto:HGM

Nationalratswahl 1.10.2006 Ergebnis und Wahlbeteiligung

| Partei | Prozent | Stimmen |
|--------|---------|---------|
| ÖVP | 57,11% | 4.292 |
| SPÖ | 20,01% | 1.504 |
| FPÖ | 9,31% | 700 |
| Grüne | 8,41% | 632 |
| MATIN | 2,73% | 205 |
| KPÖ | 0,55% | 41 |
| BZÖ | 1,88% | 141 |

| Wahlberechtigt | Abgegeben | Gültig | Ungültig | Wahlbeteiligung |
|----------------|-----------|--------|----------|-----------------|
| 9.182 | 7.746 | 7.515 | 231 | 84,36% |

Weitere Informationen sowie Sprengel- und Bezirkswahlergebnisse finden Sie unter www.zwettl.gv.at

Ufersanierung beim Busbahnhof Zwettl abgeschlossen

Rechtzeitig vor Schulbeginn wurde die Ufersanierung im Bereich des Zwettler Busbahnhofes abgeschlossen. Die Ferienmonate Juli und August wurden genutzt, um die im August 2002 entstandenen Hochwasserschäden im Ufer- und Böschungsbereich zu beheben.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Niederösterreich wurde eine Stahlbetonstützwand errichtet, die sich vom Bereich des Buswartehauses bis zum Fußgängersteg erstreckt.

Die mit einer Kragplatte kombinierte Stützwand fungiert als Hochwasserschutz und Uferbefestigung. Zum Schutz vor Ausschwemmungen wurde zusätzlich eine aus Wasserbausteinen bestehende Uferbefestigung errichtet. Nach der Montage eines Geländers und der Aufbringung einer provisorischen Asphalt-schicht steht der Busbahnhof seit Schulbeginn wieder als Haltestelle zur Verfügung.

Durch die Errichtung der Brüstungsmauer kann in diesem Bereich künftig auch eine Gehsteigverbreiterung verwirklicht werden: Der derzeit ca. 1,80 Meter breite Gehsteig wird in einer weiteren Ausbaustufe auf 3,80 Meter verbreitert.

Aus bautechnischen Gründen kann diese Maßnahme erst in den Sommerferien 2007 durchgeführt werden. Neben der Gehsteigverbreiterung

sind weitere Umgestaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen geplant, die der Erhöhung der Verkehrssicherheit dienen und die im Rahmen eines Stadterneuerungsprojektes umgesetzt werden sollen. Innerhalb des Stadterneuerungs-Arbeitskreises „Verkehr“ befasst sich eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Straßenmeister Gilbert Schulmeister mit der Ausarbeitung und Vorbereitung dieses Vorhabens, das auch eine Parkplatzumgestaltung sowie die Errichtung von Abbiegespuren und eine neu gestaltete Anbindung des Busbahnhofes an die Landesstraße LB 38 beinhaltet.

Der von zahlreichen Fahrgästen, insbesondere von Schülerinnen und Schülern frequentierte Wartebereich zwischen Buswartehaus und Fußgängersteg soll im Zuge dieses Stadterneuerungsprojektes mit einer Überdachung und mit Sitzmöglichkeiten ausgestattet werden. Diese Überdachung soll einen Schutz vor Witterungseinflüssen bieten und gleichzeitig verhindern, dass das Gelän-



„Die in den Sommerferien durchgeführte Ufersanierung beim Busbahnhof Zwettl schafft eine wichtige Voraussetzung für künftige Gestaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen“, so Stadtrat Franz Edelmaier und Bürgermeister Herbert Prinz, die sich am 6. September gemeinsam mit Bauamts-Sachbearbeiter Ing. Hannes Meisner von der Fertigstellung des ersten Bauabschnittes überzeugten.

der von den wartenden Kindern und Jugendlichen missbräuchlich als Sitzgelegenheit verwendet wird.

Bis zur Herstellung der Überdachung wurde als zusätzliche Schutzmaßnahme ein Scherengitter montiert.

Weiters wurde in den Sommerferien auch die öffentliche WC-Anlage einer Generalsanierung unterzogen. Die gesamte WC-Anlage wurde im Boden- und Wandbereich von der Firma Liebenauer neu verfließt.



Neues Buswartehaus errichtet

Wie in der Stadtratssitzung am 13. Juni 2006 einstimmig beschlossen, wurde beim Gymnasium Zwettl ein zweiteiliges, mit Sitzbänken ausgestattetes Buswartehaus errichtet. Die erforderlichen Fundierungs-, Montage- und Asphaltierungsarbeiten wurden im September durchgeführt. Gemeinsam mit Dir. Mag. Wolfgang Steinbauer (2. v. re.) und Ing. Hannes Meisner (re.) überzeugten sich Bürgermeister Herbert Prinz (li.) und Stadtrat Wilfried Brocks (2. v. li.) am 25. September von der gelungenen Umsetzung dieses Vorhabens.



Gerhard Liebenauer
HAFNERMEISTER
FLIESENLEGERMEISTER



INDUSTRIESTR. 1, 3910 ZWETTL-NÖ

TEL.: 02822/54 301, FAX: 02822/54 301-4, MOBIL: 0664/33 27 077

E-MAIL: liebenauer@utanet.at, HOMEPAGE: www.liebenauer.at

Brücken in Kleinotten, Schloss Rosenau und Niederstrahlbach

In Zusammenarbeit mit der Abteilung „Wasserbau“ der NÖ Landesregierung wurden in den Sommermonaten mehrere Bau- und Sanierungsvorhaben verwirklicht: Mit finanzieller Unterstützung aus Mitteln des Hochwasser-Katastrophenfonds wurde die alte, vom Hochwasser in Mitleidenschaft gezogene Brückenverbindung zwischen Kleinotten und Hörmanns abgerissen und durch eine neue Brücke ersetzt.

Mit der neu errichteten Brücke über den „Rothbach“ ging ein lange gehegter Wunsch der Bevölkerung in Erfüllung und Bürgermeister Herbert Prinz sowie StR Franz Edelmaier nutzten die Gelegenheit, um sich bei den Verantwortlichen und Mitarbeitern der Abteilung „Wasserbau“ für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Im Zuge dieser Zusammenarbeit wurde auch in Niederstrahlbach eine neue Brückenverbindung hergestellt, eine weitere Brücke in Schloss Rosenau wurde einer Sanierung unterzogen.

Landesstraße zwischen Jagenbach und Purken erneuert

Im Auftrag der Stadtgemeinde Zwettl wurde die von Jagenbach nach Purken führende Landesstraße samt Nebenanlagen von der Straßenmeisterei Zwettl saniert. Die Mitarbeiter der Straßenmeisterei führten die Arbeiten in diesem Bereich durch, wobei die Stadtgemeinde Zwettl die Material- und Gerätekosten für Oberflächenwasserableitung und Gehsteigerrichtung sowie die Kosten für die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung übernahm.

Oberinspektor Wolfgang Wernhart freute sich, dass er an seinem letzten Arbeitstag die fertig gestellte Anlage übergeben konnte. Bürgermeister Herbert Prinz bedankte sich im Namen der

Stadtgemeinde Zwettl sehr herzlich für die jahrelange hervorragende Zusammenarbeit und wünschte Oberinspektor Wolfgang Wernhart alles Gute für den wohlverdienten Ruhestand.

Fahrbahnsanierung im Kreuzungsbereich der Industriestraße

Im Auftrag der Stadtgemeinde Zwettl wurde im Juli 2006 die Industriestraße im Kreuzungsbereich bei der Avia-Tankstelle saniert bzw. neu asphaltiert: Die in der Fahrbahn vorhandenen Risse und Schlaglöcher wurden durch Abfräsen des beschädigten Asphalt und durch Aufbringung einer neuen, 20 cm dicken Asphaltsschicht beseitigt.

Für die Instandsetzung dieses stark frequentierten Kreuzungsbereiches wurden ca. 36.000,- Euro aufgewendet.

Sanierung der Kesselbodengasse

Im Stadtgebiet von Zwettl wurde der westliche Teil der Kesselbodengasse im September 2006 generalsaniert. Die von der Stadtgemeinde in Auftrag gegebenen Arbeiten umfassten das Abfräsen der alten Asphaltsschicht sowie die Adaptierung des Unterbaues und der Kanalschächte.

Mit der Neuasphaltierung konnte dieses Sanierungsvorhaben am 26. September 2006 abgeschlossen werden.



Informierten sich am 1. August 2006 über den Fortschritt der Brückenbauarbeiten: StR Franz Edelmaier, Baudir. Ing. Oswin Kammerer, Bauführer Erwin Göth, Ortsvorsteher Otto Gössl sowie der Anrainer Manfred Strasser mit seinem Sohn Michael.



Nahmen am 31. Juli das abgeschlossene Bau- und Sanierungsvorhaben zwischen Jagenbach und Purken in Augenschein (v. li.): Bürgermeister Herbert Prinz, OI Wolfgang Wernhart, Alfred Redl, Stadtrat Franz Edelmaier und Ortsvorsteher Erich Thaler.



Freuten sich über den Abschluss der Sanierungsarbeiten in der Kesselbodengasse (v. li.): VbGm. Friedrich Sillipp, StR DI Johannes Prinz, Bgm. Herbert Prinz, StR Erwin Engelmayr und Ing. Hannes Meisner.

Gemeindeübergreifende Wirtschaftsinitiative

16 Gemeinden des Bezirkes Zwettl haben sich am 10. Juli 2006 bei der konstituierenden Generalversammlung des „Vereins zur Förderung der Einrichtung eines Regionalen Innovationszentrums (RIZ) Waldviertel“ zu einer gemeinsamen Plattform zusammengefunden. Fünf weitere Gemeinden haben ihr Beitrittsinteresse signalisiert, sodass voraussichtlich bis Jahresende insgesamt 21 Gemeinden des Bezirkes Zwettl unter dem gemeinsamen Dach des Fördervereines agieren werden.

„Es ist einmalig, wenn so viele Gemeinden an einem Strang ziehen und gemeinsam versuchen, etwas zu bewegen“, zeigte sich der RIZ-Regionalbetreuer DI Ewald Miksche von der Akzeptanz des Gründerservice-Projektes beeindruckt.

RIZ-Beratungsbüro im Stadtamt Zwettl

Auf Initiative des Vereins wur-

de im heurigen Sommer im Stadtamt Zwettl in Zusammenarbeit mit der niederösterreichischen RIZ-Gründeragentur ein Beratungsbüro eingerichtet, das JungunternehmerInnen und UnternehmensgründerInnen ein kostenloses, bezirkswweit orientiertes Beratungsservice bietet.

Für den Landtagsabgeordneten Bgm. ÖkR Karl Honeder, der maßgeblich am Zustandekommen dieser Wirtschaftsinitiative beteiligt war, ist die „gezielte Beratung und Unterstützung von JungunternehmerInnen“ eine wesentliche Maßnahme, um „Arbeitsplätze in der Region zu schaffen, zu sichern und zu erhalten“.

„Durch Unternehmensneugründungen werden neue Arbeitsplätze in unserer Region geschaffen“, so auch die Überzeugung des Vereinsobmannes Bürgermeister Prinz, der eine Vorschau auf die für das heurige Jahr geplanten Maßnahmen gab: „Bis Ende des Jahres wird in Rücksprache mit den Gründerinnen und Gründern eine Bedarfserhebung durchgeführt. Unsere Zielsetzung ist es, ein maßgeschneidertes, auf die tatsächlichen Bedürfnisse der JungunternehmerInnen abgestimmtes Maßnahmenpaket zu erarbeiten.“

Die Zusammenarbeit und



Freuen sich auf die künftige Zusammenarbeit zwischen dem neu gegründeten „Verein zur Förderung der Einrichtung eines Regionalen Innovationszentrums (RIZ) Waldviertel“ und der RIZ Gründer-Agentur: Obmann Bgm. Herbert Prinz, Obmann-Stv. Landtagsabgeordneter Bgm. ÖkR Karl Honeder und der RIZ-Regionalbetreuer DI Ewald Miksche.

Vernetzung mit anderen Wirtschafts- und Beratungseinrichtungen - angefangen bei der Wirtschaftskammer und dem Arbeitsmarktservice über die heimischen Banken und Finanzierungspartner bis hin zu den Förderstellen des Landes, des Bundes und der EU - steht ebenso im Vordergrund wie das Begleiten und Betreuen von Gründungsprojekten „vor Ort“.

Kostenlose Beratung

Der RIZ-Regionalbetreuer DI Ewald Miksche steht JungunternehmerInnen vor allem in der Startphase und in den ersten drei Jahren der Unternehmensentwicklung mit Tipps und Informationen zur

Seite. In den verschiedenen Phasen der Planung und Finanzierung - etwa bei der Standortsuche, bei der Erstellung des Geschäftsplanes oder bei der Suche nach Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten - kann die Hilfe des RIZ-Regionalbetreuers kostenlos in Anspruch genommen werden.

RIZ-Beratungsbüro Zwettl

Stadtamt Zwettl (1. Stock, Zi. Nr. 18)

Gartenstraße 3
3910 Zwettl

Ansprechpartner:

DI (FH) Ewald Miksche

Tel.: 0676 / 883264500

E-Mail: miksche@riz.co.at

RED ZAC
www.mengl.at

worldwide
electronic
shopping

MENGL
Zwettl | Linz | 0676 883264500
Göding | Salzburg | 0676 883264500
Langenlois | Telz | 0676 883264500

SICHER GANZ NAH

Die Niederösterreichische
VERSICHERUNG

Kundenbüro Zwettl
Neuer Markt 6

Landwirtschaftliche Fachschule Edelfhof: Startschuss für Zu- und Umbauvorhaben

Die Landwirtschaftliche Fachschule (LFS) Edelfhof stand am 4. September 2006 im Zeichen einer Spatenstichfeier, zu der Direktor DI Franz Breiteneder zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte. Rund 4,2 Millionen Euro werden in den kommenden zwei Jahren in Zubau-, Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen investiert.

Gemeinsam mit den Festrednern HR Dr. Friedrich Krenn vom Amt der NÖ Landesregierung und Landesrat DI Josef Plank betonte Dir. Breiteneder die Wichtigkeit dieses Vorhabens, das zur „Sicherung des Schulstandortes“ beitrage und dessen Umsetzung im Mai 2006 einstimmig vom NÖ Landtag beschlossen wurde.

Die Errichtung eines Internat-zubaus und den Umbau des Küchentraktes bezeichnete LR DI Plank als „Signal für die Zukunft des Waldviertels, dass dieser Schwerpunkt weiter-

entwickelt wird.“ Gleichzeitig würdigte Landesrat DI Plank die vielfältigen Leistungen des Bildungszentrums Edelfhof, das „weit über's Waldviertel hinaus einen hervorragenden Ruf genießt“. Als Beispiel für die schulischen Aktivitäten und Erfolge führte er unter anderem auch den Bereich der Erwachsenenbildung an, der ebenfalls im Schul- und Kursangebot der Landwirtschaftlichen Fachschule Edelfhof verankert ist.

Mehr Informationen über die LFS Edelfhof finden Sie im Internet: www.lfs-edelfhof.ac.at



Am Spatenstich auf dem Areal der Landwirtschaftlichen Fachschule Edelfhof beteiligten sich (v. li.) Architekt DI Gerhard Macho, HR Dr. Franz Karner (NÖ Landesregierung), Absolventenverbandsobmann Josef Fuchs, LAbg. Johann Hofbauer, NR Erwin Hornek, Dir. DI Franz Breiteneder, Landesrat DI Josef Plank, BR Martina Diesner-Wais, HR Dr. Friedrich Krenn und HR DI Josef Bichler (NÖ Landesregierung), LAbg. Bgm. ÖkR Karl Honeder, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann und Bgm. Herbert Prinz.

NÖ Heizkostenzuschuss 2006/2007

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern für die Heizperiode 2006/2007 einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von 100,- Euro zu gewähren. Der Heizkostenzuschuss kann bis spätestens 30. April 2007 auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Die Antragsformulare liegen im Stadtamt Zwettl auf und sind weiters bei den OrtsvorsteherInnen mit besonderen Agenden erhältlich. Darüber hinaus steht auf der Homepage der Stadtgemeinde Zwettl (www.zwettl.gv.at) auch ein „Online-Formular“ zur Verfügung. Die Anträge können bis spätestens 30. April 2007 bei der Gemeinde z.H. Frau Monika Wojtczak Tel.: 02822/503-100 E-Mail: m.wojtczak@zwettl.gv.at oder z.H. Frau Gloria Stöger Tel.: 02822/503-121, E-Mail: g.stoeger@zwettl.gv.at, eingebracht werden.

Jenen Personen, die den Heizkostenzuschuss schon im Jahr 2005/2006 beantragt haben, wurde das Antragsformular bereits per Post oder durch den Ortsvorsteher übermittelt. Zur Antragstellung unbedingt mitzubringen sind geeignete Nachweise des Einkommens (Pensionsbescheid oder -abschnitt, Mitteilung Leistungsanspruch des AMS für Arbeitslose oder Notstandshilfeempfänger, bei Kinderbetreuungsgeld Mitteilung des Sozialversicherungsträgers etc.).

HARTL HAUS Wohnprojekte



Rudmanns
(bei Zwettl)

- 9 HARTL HAUS Einfamilienhäuser
- Individ. Planung möglich
- 4 Doppelhaushälften
- In absoluter Ruhelage

Zwettl
(Mühlgrabengasse)

- 4 Doppelhaushälften
- Zentrale Bestlage
- Direkt im bebauten Wohngebiet
- Ganztägig besont

Facts:

- Ökologische Niedrigenergiebauweise
- 2 Vollgeschoße bei den Doppelhäusern
- WNFL 109, 54 m²
- Unterkellerung möglich
- Top Fördermöglichkeit
- Modernste Haustechnik



HARTL HAUS Projektmanagement
Tel.: 02849/8332-246
www.hartlhaus.at

Ärztendienste

| Datum | Ärztsprenkel Zwettl, Schweiggers, Rieggers, Jagenbach | Ärztsprenkel Rappottenstein | Ärztsprenkel Niedernondorf | Zahnärzte |
|------------------|---|--|--|--|
| 7./8. Oktober | Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904 | Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265 | Dr. Hans-Joachim Jeitler Tel.: 02875/8366 | Dr. Josef Holzweber Schrems Tel.: 02853/76520 |
| 14./15. Oktober | Dr. Eva Meyer Tel.: 02822/52815 | Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413 Tel.: 02813/7070 | Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430 | Dr. Roland Raab Heidenreichstein Tel.: 02862/52496 |
| 21./22. Oktober | Dr. Eveline Balutsch-Khosravi Tel.: 02822/5296911 | Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607 | Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318 | DDr. Susanne Hoffmann Waldhausen Tel.: 02877/20077 |
| 26. Oktober | Dr. Walter Kölbl Tel.: 02829/8200 | Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413 Tel.: 02813/7070 | Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318 | Dr. Fahim Azimy Gmünd Tel.: 02852/52903 |
| 28./29. Oktober | Dr. Walter Kölbl Tel.: 02829/8200 | Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265 | Dr. Hans-Joachim Jeitler Tel.: 02875/8366 | Dr. Fahim Azimy Gmünd Tel.: 02852/52903 |
| 1. November | Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904 | Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607 | Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430 | Dr. Astrid Hörmann Groß Gerungs Tel.: 02812/8654 |
| 4./5. November | Dr. Christian Reiner Tel.: 02829/20030 | Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413 Tel.: 02813/7070 | Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430 | Dr. Astrid Hörmann Groß Gerungs Tel.: 02812/8654 |
| 11./12. November | Dr. Issam Elias Tel.: 02822/52904 | Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265 | Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318 | Dr. Lieselotte Mayer Weitra Tel.: 02856/3500 |
| 18./19. November | Noch nicht bekannt | Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607 | Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430 | DDr. Tawar Kumnakch Litschau Tel.: 02865/5150 |
| 25./26. November | Dr. Eva Meyer Tel.: 02822/52815 | Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413 Tel.: 02813/7070 | Dr. Hans-Joachim Jeitler Tel.: 02875/8366 | Dr. Alexander Blufstein Arbesbach Tel.: 02813/7270 |
| 2./3. Dezember | Dr. Eveline Balutsch-Khosravi Tel.: 02822/5296911 | Dr. Wolfgang Öhner Tel.: 02828/8265 | Dr. Florian Glaßner Tel.: 02877/8318 | Dr. Herwig Hofbauer Gmünd Tel.: 02852/53755 |
| 8. Dezember | Dr. Walter Kölbl Tel.: 02829/8200 | Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607 | Dr. Hans-Joachim Jeitler Tel.: 02875/8366 | DDr. Michael Bilek Hoheneich Tel.: 02852/51860 |
| 9./10. Dezember | Dr. Walter Kölbl Tel.: 02829/8200 | Dr. Friedrich Wagner Tel.: 02827/607 | Dr. Hans-Joachim Jeitler Tel.: 02875/8366 | DDr. Michael Bilek Hoheneich Tel.: 02852/51860 |
| 16./17. Dezember | Dr. Christian Reiner Tel.: 02829/20030 | Dr. Wolfgang Tscherne Tel.: 02813/413 Tel.: 02813/7070 | Dr. Franz Steinkellner Tel.: 02826/430 | Dr. Erika Raab Heidenreichstein Tel.: 02862/52496 |

Apothekendienste

Apothek „Zum schwarzen Adler“, Hauptplatz 11,
Tel.: 02822 / 524 58

14./15. Oktober, 28./29. Oktober, 1. November,
11./12. November, 25./26. November, 9./10. Dezember

Kuenringer Apotheke, Weitraer Straße 45,
Tel.: 02822 / 530 37

7./8. Oktober, 21./22. Oktober, 26. Oktober, 4./5. November,
18./19. Nov., 2./3. Dezember, 8. Dezember, 16./17. Dezember

Diese Aufstellung betrifft die Dienstbereitschaft an Wochenenden von Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr bzw. Werktag vor dem Feiertag 18.00 Uhr bis Werktag nach dem Feiertag ab 8.00 Uhr.



- KACHELÖFEN - KOCHHERDE
- HEIZKAMINE
- GANZHAUSHEIZUNG
- FLIESENVERLEGUNG
- KERAMIK

MARTIN HROUZA
HROUZA Ges.m.b.H.
Landstraße 31
3910 Zwettl
Tel. + Fax: 0 28 22 / 535 37
Mobil: 0664 / 233 20 78
kachelofen.hrouza@aon.at

Seniorenzentrum St. Martin feierte Eröffnung

Mit einem gelungenen Pfarr- und Stadtfest wurde am 22. und 23. Juli 2006 die Eröffnung des in mehrjähriger Bauzeit neu gestalteten Seniorenzentrums St. Martin gefeiert.

Zum Festakt am 22. Juli konnten Heimleiter Dir. Franz Oels und Stiftungsobmann GR Franz Waldecker zahlreiche Ehrengäste begrüßen, darunter die beiden Altbürgermeister Dr. Anton Denk und Franz Pruckner sowie Bürgermeister Eugen Beck aus der Zwettler Partnerstadt Plochingen.

„Zuhause mit viel Sonne“

Unter dem Motto „Zuhause mit viel Sonne“ wurde das Seniorenzentrum St. Martin in den vergangenen sechs Jahren mit einem Investitionsvolumen von ca. 13 Mio. Euro umgebaut, modernisiert und erweitert.

Obmann GR Waldecker gab einen Überblick über die drei Bauetappen und bedankte sich bei allen, die zur Verwirklichung dieses Vorhabens beigetragen haben. Ein besonderer Dank galt Altbürgermeister Franz Pruckner und dem langjährigen Stiftungsobmann Franz Preiß für die „Weichenstellung“ sowie Architekt DI Georg Thurn-Valsassina und Bauleiter DI Wolfgang Wendt für die baulich-



Freuten sich mit Stiftungsobmann GR Franz Waldecker (vorne, 3. v. li.) und Heimleiter Franz Oels (vorne, re.) über die gelungene Neugestaltung des Seniorenzentrums St. Martin: Bezirkshauptmann-Stv. ORR Dr. Josef Schnabl, Pfarrerin Mag. Birgit Schiller, BR Martina Diesner-Wais, Bgm. Herbert Prinz, Stadtpfarrer Dechant Franz Kaiser (vorne, von li.) sowie Bgm. Eugen Beck, Diakon Franz Weiß, Dir. Franz Fichtinger, Baumeister Georg Fefsl, ÖkR. Franz Pruckner, Dr. Anton Denk, DI Wolfgang Wendt, Architekt DI Georg Thurn-Valsassina, Franz Preiß MBA (stehend, von li.).

architektonische Umsetzung. Bürgermeister Herbert Prinz gratulierte dem gesamten Team und den BewohnerInnen zu einem modernst ausgestatteten Haus. Zwischen Stadtmauer und Martinskirche sei eine Anlage entstanden, die sich durch die Integration in das Stadtbild und durch eine „Atmosphäre der Menschlichkeit und Hilfe“ auszeichne, so Bürgermeister Prinz.

BR Martina Diesner-Wais

überbrachte die Grüße von Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. In ihrer Ansprache würdigte sie die Leistungen der Zwettler Bürgerstiftung und wünschte den BewohnerInnen „viel Freude in ihrem Heim“.

Ökumenische Segnung

Stadtpfarrer Dechant Franz Kaiser, Pfarrerin Mag. Birgit Schiller und Diakon Franz Weiß nahmen die ökumenische Segnung vor und erinnerten daran, dass „menschliche Würde kein Ablaufdatum hat, unabhängig vom Alter und vom körperlichen oder geistigen Zustand.“ Heimleiter Dir. Franz Oels nahm die Gelegenheit wahr, um sich bei seinem Team für die „hoch motivierte und professionelle Arbeit“ zu bedanken. „Zuhause ist der Mensch dort, wo er sich wohlfühlt. Unsere oberste Prämisse war deshalb stets, dass die Men-

schen in diesem Haus nicht nur untergebracht sein sollen, sondern wirklich in allen Facetten wohnen und leben können“, erläuterte er die Zielsetzungen des Umbau- und Sanierungsprojektes. Ein besonderer Dank galt den freiwilligen Helferinnen und Helfern, die ein Pfarrfest mit Musik, kulinarischen Leckerbissen und umfangreichem Rahmenprogramm für Jung und Alt gestalteten. Dir. Franz Fichtinger führte an beiden Tagen als Moderator durch das Programm, musikalisch unterstützt wurde er vom Musikverein C. M. Ziehner unter der Leitung von Dir. Josef Paukner.

Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern, die sich an der Bausteinaktion zugunsten der Martinskirche beteiligt haben: Das Spendenergebnis in Höhe von über 12.000,- Euro fließt in die Innensanierung der Kirche.



Architekt
Dipl.-Ing. Georg Thurn-Valsassina
Ziviltechniker Ges.m.b.H.
A-3532 Rastenberg

Tel.: (0043) 02826/312, 680, Fax: (0043) 02826/312-6

10 Jahre NÖ Landespensionisten- und Pflegeheim Frohsinn

Im Rahmen des „Aktionstages der NÖ Heime“ feierte das NÖ Landespensionisten- und Pflegeheim Frohsinn am 9. September 2006 sein zehnjähriges Bestehen.

Zur Feierstunde, die von den Comedian Vocalists musikalisch umrahmt wurde, konnte Heimleiter Dir. Andreas Glaser zahlreiche Ehrengäste begrüßen.

Neben einem mit Bildern illustrierten Rückblick auf die Geschichte des Hauses gab es auch eine besondere Ehrung für jene 21 BewohnerInnen, die seit 10 Jahren im Haus Frohsinn wohnen und hier ein neues „Daheim“ gefunden haben. Vizebgm. Friedrich Sillipp und Landtagspräsident Ing. Johann Penz gratulierten zum Bestehen und würdigten die im Dienste der älteren Mitmenschen erbrachten Pflege- und Betreuungsleistungen. Und weil es sowohl für das Team als auch

für die BewohnerInnen und BesucherInnen ein besonderer Tag war, gab es neben einem Büfett und einer Videopräsentation weitere Überraschungen: So ging um 13.00 Uhr der lange gehegte Wunsch einer Bewohnerin in Erfüllung: Frau Pauline Steinacher, 88 Jahre alt und seit zwei Jahren im Haus Frohsinn, hatte sich eine Pferdekutschenfahrt gewünscht, die sie gemeinsam mit ihren Töchtern und der Stationsleiterin Jenny Leitner genießen konnte. In Erinnerung bleiben wird auch das mitreißende Konzert der Comedian Vocalists, das gleichzeitig den gelungenen Schlusspunkt dieses Aktions- und Jubiläumstages bildete.



Dir. Andreas Glaser (2. v. re.) freute sich über das große Interesse der Ehrengäste (v. li.): Vbgm. Friedrich Sillipp, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widemann, MEP Agnes Schierhuber, Landtagspräsident Ing. Johann Penz und LAbg. Bgm. ÖkR Karl Honeder. Mit im Bild die „Comedian Vocalists“ Stefan Löschenbrand, Ralf Wittig, Christian Löschenbrand, Gerald Höbarth und Harald Adolf, die den Jubiläumstag musikalisch begleiteten.
Foto: LPPH Zwettl



**Besuchen Sie uns in Zwettl beim
1. Zwegtler Gesundheitstag am
14. Okt. 2006 von 9 – 17 Uhr!**

- Maßnahmen mit Scan
- Venendruckmessung
- Trittspuranalyse

**Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

3910 Zwettl

Gerungerstraße 34
Tel.: 02822/54 287 - Fax: DW 4
Öffnungszeiten (durchgehend):
Mo 9 - 19 Uhr / Di - Fr 9 - 18 Uhr

3920 Gr. Gerungs

Unterer Marktplatz 33
Tel.: 02812/83 44 - Fax DW 4

1120 Wien

Hetzendorferstraße 52/4
Tel.: 01/804 70 58 - Fax DW 4

3804 Allentsteig

Hauptplatz 26
Tel.: 02812/83 44 - Fax DW 4

www.ortho-schulmeister.at / info@ortho-schulmeister.at

Landeskrankenhaus Waldviertel Zwettl: Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde neu gestaltet

Mit einem Investitionsaufwand von rund 3,3 Millionen Euro wurde die Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde am Landeskrankenhaus Waldviertel Zwettl im vergangenen Jahr komplett umgebaut und neu ausgestattet.

Gemeinsam mit den kleinen PatientInnen und ihren Angehörigen freuen sich Prim. Dr. Zdenek Jaros und sein Team über zahlreiche Neuerungen und Verbesserungen.

„Jährlich versorgt unsere überregionale Schwerpunkt-Abteilung ungefähr 2.500 Kinder ambulant und über 2.200 stationär“, so Prim. Dr. Jaros, der sich auch über viele positive Reaktionen freut: „Sowohl unsere Patienten als auch Besucher haben bereits bestätigt, dass ihnen besonders die neue, freundliche Farbgestaltung und Einrichtung mit modernen Möbeln, Dusche und Fernsehen in den Mutter-Kind-Zimmern gefällt. Auch der neue Kindergarten mit den vielen Spielsachen sowie die Schule mit Computer und Internet-Anschluss finden großen Anklang.“ Um eine optimale Behandlung der kleinsten PatientIn-

nen zu gewährleisten, wurden u. a. die Intensivstation für Früh- und Neugeborene sowie die Epilepsie-Ambulanz komplett umgestaltet und mit den neuesten Geräten ausgestattet. Neu gestaltet wurde auch ein mit Videoüberwachung ausgestatteter Spezialraum, der für Untersuchungen im Rahmen der sogenannten „Schlaflabor-Diagnostik“ genutzt wird.

„Angesichts der rasanten Fortschritte auf technischem und medizinischem Gebiet sind regelmäßige Adaptierungsarbeiten und Neuanschaffungen erforderlich, um unseren Patienten in allen Bereichen eine optimale Versorgung gewährleisten zu können“, zeigt sich auch der ärztliche Direktor Prim. Dr. Manfred Weissinger über die gelungene Modernisierung und Neugestaltung dieser wichtigen Abteilung erfreut.



Freuen sich mit Eltern und Kindern über eine komplett neu gestaltete Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde: Kindergarten-Betreuerin Gabi Böhm (li.), Landeskliniken-Regionalmanager Dr. Andreas Reifschneider, Verwaltungsdirektor Franz Waldecker, Ärztlicher Direktor Univ.-Doz. Prim. Dr. Manfred Weissinger, DGKS Eva Neuhauser (Stationsleitung Pädiatrie), Prim. Dr. Zdenek Jaros (Leiter Pädiatrie) und Pflegedirektor DGKP Andreas P. Lausch.
Foto: Landeskrankenhaus Waldviertel Zwettl

Hospizbewegung Zwettl informiert

Am 4. September fand beim Monatstreffen der Hospizbewegung Zwettl ein Obmannwechsel statt: Frau Dr. Eva Müller-Lysaght, die dem Verein seit seiner Gründung im Jahr 2002 als Obfrau vorstand und ihn in dieser Funktion mit viel persönlichem Einsatz unterstützte, musste leider aus privaten Gründen ihre Tätigkeit niederlegen.

Dr. Martin Mikesch, Oberarzt im Landeskrankenhaus Zwettl, erklärte sich bereit, die Obmannfunktion zu übernehmen.

Das Büro der Hospizbewegung ist am Montag von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Schulgasse 6 für Anfragen und Beratungen geöffnet. Ebenso bietet jeden Freitag zwischen 15.30 und 17.00 Uhr das für diesen Bereich speziell geschulte Hospizteam im Landeskrankenhaus Zwettl seine Dienste an.



OA Dr. Martin Mikesch und Dr. Eva Müller-Lysaght

| | | | | | | |
|--|---|---|---|--|----------------------------------|---|
| Alte, für Angehörige überbrück | R | E | | Schweren aufbau in Radio- logie | Alte, für Tiere, Krankheit | |
| | L | I | T | | | |
| Alte, für Düggel Markt Exchange | | | O | Schweren aufbau in Radio- logie | | |
| L.A. für See H&V | | M | E | | Alte, für Tiere, Krankheit | |
| | M | I | I | | | |
| | I | A | | Welt, von Pepster Richard | Alte, für Tiere, Krankheit | |
| | N | | C | A | F | E |
| | O | | L | E | | |
| | P | I | | | | |
| Alte, für See H&V | O | F | T | | | |
| | U | P | F | E | R | |

Das erste Hörgerät der Welt, das Sprache wieder komplett macht. INTEO.

Menschen mit Hörminderung stehen oft buchstäblich vor einem Rätsel. Weil sie vor allem die hochfrequenten Zischlaute wie z.B. "s", "z" und "sch" nicht hören, können sie viele Worte nicht verstehen. Durch seine völlig neue Technologie erkennt INTEO die durch die Hörminderung unhörbar gewordenen Schallsignale und bringt sie in Ihren individuellen Hörbereich zurück. So können Sie das Leben wieder vollständig hören.

Neuroth Hörgeräte Fachinstitut Zwettl
Nordweg 28/6, Tel 02822/516 18, www.neuroth.at
Mo, Do, Fr, 8.00 - 12.00 Uhr, Di u. Mi, 14.00 - 18.00 Uhr
Kassendirektverrechnung!

NEUROTH
BESSER HÖREN. BESSER LEBEN.



Bürgermeister Herbert Prinz (2. v. li.) freute sich über die ÖRK-Verdienstmedaille, die ihm von Bezirksstellenführer Karl Binder (li.), Regionalbetreuer Erwin Böhm (2. v. re.) und Alois Reiter (re.) überreicht wurde.

Foto: ÖRK Bezirksstelle Zwettl

Auszeichnung für 25-maliges Blutspenden

Für die regelmäßige Teilnahme an den Blutspendeaktionen des Roten Kreuzes Zwettl wurde Bürgermeister Herbert Prinz am 2. Juli 2006 mit der ÖRK-Verdienstmedaille für das Blutspendewesen in Bronze ausgezeichnet. Bürgermeister Prinz freute sich über diese Auszeichnung, die ihm vom Regionalbetreuer Erwin Böhm von der Blutspendenzentrale Wien und dem Geschäftsführer der Rot Kreuz-Bezirksstelle Zwettl Karl Binder für 25-maliges Blutspenden überreicht wurde. An der am 2. Juli durchgeführten Blutspendeaktion haben insgesamt 325 SpenderInnen teilgenommen – ihnen allen ein herzliches Dankeschön! Weitere Informationen über die Rot Kreuz-Bezirksstelle Zwettl sowie eine Übersicht über die Blutspendetermine finden Sie im Internet: www.rk.zwettl.at

Treffpunkt für Familien - Kurse und Angebote des Eltern-Kind-Zentrums Zwettl

Unter dem Motto „Beratung, Begleitung, Information – von der Geburt bis zur Pubertät“ bietet das Eltern-Kind-Zentrum des Zwettler Hilfswerkes ein umfassendes Beratungs- und Serviceangebot, das sich aus Kursen, Workshops und Vorträgen zusammensetzt. Inhaltlich reicht das Spektrum von der Babymassage über Angebote zur sensomotorischen Wahrnehmungsförderung bis hin zur betreuten Spielgruppe und zum Erfahrungsaustausch mit anderen Eltern und Familien. Abgerundet wird das Herbst- und Winterprogramm 2006/2007 durch eine Vortragsreihe u. a. zu den Themen „Baustelle Pubertät“, „Klare Kommunikation mit Kindern“ und „Konfliktlösung in der Familie“.

Nähere Informationen sind beim Eltern-Kind-Zentrum Zwettl (Hauensteinerstraße 15, 3910 Zwettl, Tel. 02822/54 222-101, E-Mail: zentrum.zwettl@noe.hilfswerk.at; Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr und Do. von 16.00 bis 18.00 Uhr) erhältlich. Aktuelle Programmhinweise finden Sie auch im Internet: www.hilfswerk.at/zwettl/



Bürgermeister Herbert Prinz, NR Dkfm. Dr. Günter Stummvoll und Gesundheitsstadtrat Univ.-Doz. Prim. Dr. Manfred Weissinger wünschen Dr. Irene Wagner-Kessler für die künftige Tätigkeit und für die Neueröffnung ihrer Ordination viel Erfolg.

Neueröffnung einer Kassenvertragsarztordination

Anlässlich der Schließung der Kassenvertragsordination von Dr. Djahangir Kalantari haben sich Bürgermeister Herbert Prinz und Gesundheitsstadtrat Prim. Dr. Manfred Weissinger in Gesprächen und Verhandlungen u. a. mit der Ärztekammer Niederösterreich dafür eingesetzt, dass im Gemeindegebiet Zwettl auch weiterhin insgesamt fünf Kassenvertragsarztordinationen bestehen bleiben.

Nachhaltige Unterstützung bekamen die Gemeindeverantwortlichen von NR Dkfm. Dr. Günter Stummvoll. „Unser wichtigstes Anliegen hierbei war und ist die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung. In Rücksprache mit den Praktischen Ärzten und im Einvernehmen mit allen im Gemeinderat vertretenen politischen Fraktionen haben wir darauf hingewiesen, dass die Beibehaltung von fünf Kassenvertragsordinationen aus einer ganzen Reihe von Gründen für unsere Bevölkerung sinnvoll und wichtig ist“, so Bgm. Prinz und StR Prim. Dr. Weissinger, die sich gemeinsam mit NR Dkfm. Dr. Günter Stummvoll darüber freuen, dass die Stadtgemeinde Zwettl nach erfolgter Ausschreibung bald wieder über eine fünfte Kassenvertragsarztordination verfügen wird. Die praktische Ärztin Dr. Irene Wagner-Kessler wird ab 1. November 2006 die Nachfolge von Dr. Kalantari antreten

und in der Hamerlingstraße 2 eine neue Ordination eröffnen. Dr. Wagner-Kessler war seit 1991 im Krankenhaus Zwettl tätig. Neben ihrer Ausbildung als Ärztin für Allgemeinmedizin und ihrer Notarztstätigkeit absolvierte sie auch eine Facharzt Ausbildung und war seit Jänner 2003 in der Abteilung „Anästhesie und Intensivmedizin“ als Oberärztin tätig. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bietet Dr. Wagner-Kessler ihren künftigen Patientinnen und Patienten ein sogenanntes „Bestellsystem“ an, das auf einer telefonischen Voranmeldung bzw. auf einer Terminvereinbarung basiert. Die Ordinationszeiten (ab 1. November 2006) sind montags, mittwochs und freitags jeweils von 7.30 bis 12.30 Uhr und dienstags von 13.00 bis 18.00 Uhr. Die Ordination in der Hamerlingstraße 2 wird künftig unter Tel. 02822/20922 bzw. 0680/2113031 erreichbar sein.

31. Diplomfeier der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege

Am 31. August fand im Zwettler Stadtsaal die 31. Diplomfeier der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege statt. Im Mittelpunkt dieser Feier standen die 27 AbsolventInnen, die nach dem erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung künftig als Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester (DGKS) bzw. -pfleger tätig sein werden.



Die AbsolventInnen und das Lehrpersonal der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege mit ihren Festrednern und Ehrengästen.

Foto: Landesklinikum Waldviertel Zwettl

26 Schülerinnen und ein Schüler legten heuer die Diplomprüfung ab, vier von ihnen bestanden sogar „mit Auszeichnung“. Anlässlich der feierlichen Überreichung der Zeugnisse übermittelten zahlreiche Ehrengäste und Festredner – darunter die Landtagsabgeordneten Otto Kernstock und ÖkR Bgm. Karl Honeder sowie Landesklini-

ken-Regionalmanager Dr. Andreas Reifschneider, StR Univ. Doz. Prim. Dr. Manfred Weisinger, Bgm. Herbert Prinz, BH WHR Dr. Michael Widemann und NR Dkfm. Dr. Günter Stummvoll - die besten Wünsche für die berufliche Laufbahn.

Neben den Familienangehörigen und dem Lehrpersonal fanden sich auch zahlreiche

MitarbeiterInnen des Landesklinikums Waldviertel Zwettl als Gratulanten ein.

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der Bläsergrup-

pe des Musikvereines C. M. Ziehrer unter der Leitung von Erich Klopfer sen. und vom Schulchor unter der Leitung von Andreas Kugler.



Informierten über die Arbeit der Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen“ und sammelten Spenden: Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7A mit Dir. Wolfgang Steinbauer (li.) und Projektleiter Mag. Peter Dirr (re.).

Benefizveranstaltung zugunsten „Ärzte ohne Grenzen“

In Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Zwettl gestaltete die Klasse 7A des Gymnasiums Zwettl am 22. September am Zwettler Hauptplatz eine Veranstaltung zugunsten der Hilfsorganisation „Ärzte ohne Grenzen“. Ein herzliches Dankeschön allen SpendernInnen, die zum Spendenerlös von 800,- Euro beigetragen haben. Weitere Informationen über Hilfseinsätze: www.aerzte-ohne-grenzen.at

Ihr Diplom erhielten:

Ableitinger Sandra Maria, Hundsbach (Martinsberg)
 Altrichter Sinada, Waidhofen/Thaya
 Amon Irene, Böhmsdorf (Groß Gerungs)
 Blaim Claudia, Zwettl
 Böhm Barbara Johanna, Hirschenschlag (Waldhausen)
 Braun Karoline Maria, Arbesbach
 Dornhackl Kathrin, Waldhausen
 Fessl Bettina, Streith (Langschlag)
 Filler Kerstin, Waldenstein
 Fölk Heidi, Großschönau
 Gattringer Katharina, Reichenau (Bad Großpertholz)
 Grübl Manuela, Spital (Weitra)
 Haider Kathrin, Altmelon
 Halmetschlager Sandra, Marbach am Walde
 Kolm Maria Elisabeth, Kaltenbach (Traunstein)
 Laister Gerlinde, Harruck (Groß Gerungs)
 Müller Elfriede, Hirschenwies (Weitra)
 Neunteufl Jennifer, Breitenberg (Bad Großpertholz)
 Pfeiffer Daniela, Neusiedl (Schweiggrers)
 Rentenberger Manuel, Langschlag
 Schierhuber Carina Astrid, Sallingberg
 Schrenk Martina, Zweres (Jagenbach)
 Strasser Karin, Zwettl
 Stummer Kristina, Grafenschlag
 Stütz Katharina, Brühl (Weitra)
 Wielander Tamara Michaela, Vitis
 Wiesmüller Maria, Haid (Groß Gerungs)
 Herzlichen Glückwunsch!

Veranstaltungen

Kurse, Vorträge, div. Veranstaltungen

jeden Mittwoch (wenn Werktag), 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Pflegeberatung, Beratung pflegender Angehöriger
Krankenhaus Zwettl

jeden Freitag (wenn Werktag), 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Hospizbewegung
Krankenhaus Zwettl

jeden Mittwoch bis 21.2.2007, 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr

SINN-voll Spielen – Sensomotorische Wahrnehmungsförderung

Leitung: Sandra Bussecker
Anmeldung: 02822/54222-101 oder zentrum.
zwettl@noe.hilfswerk.at
Eltern-Kind-Zentrum Zwettl, Hauensteinerstraße 15

Mi., 4., 11. und 18. Oktober, jeweils 19.30 Uhr

„Baustelle Pubertät“ – Die „Matura“ der Erziehung.
Leitung: Mag. Judith Damköhler-Spitzer u.
Mag. Bettina Wallner
Anmeldung: 02822/54222-101 oder zentrum.
zwettl@noe.hilfswerk.at
Eltern-Kind-Zentrum Zwettl, Hauensteinerstraße 15

Mo., 9. u. Mo., 23. Oktober, Mo., 6. u. Mo., 20. November und
Mo., 4. u. Mo., 18. Dezember, jeweils 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Konsumentenberatung
AKNÖ-Bezirksstelle Zwettl

Do., 12. Oktober, Do., 9. November und Do., 7. Dezember
jeweils 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr

Gemeinsamer Sprechtag AKNÖ u. Arbeitsinspektorat
AKNÖ-Bezirksstelle Zwettl

Do., 12. Oktober, Do., 9. u. Do., 23. November und
Do., 14. u. Do., 28. Dezember, jeweils 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Behindertenberatung
AKNÖ-Bezirksstelle Zwettl

Sa., 14. Oktober, 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

1. Zwettler Gesundheitstag
Gesundheitszentrum Zwettl und Polytechnische
Schule Zwettl

Mo., 16. Oktober, 16.00 Uhr

Kabarettgruppe-Kabarettkurs
„1. Zwettler Comedy Kids“
Zwettler Kulturhof, Landstraße 61
Anmeldung: Tel.: 0660/8121011

Sa., 21. Oktober, 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Tolle Knolle, Brot und Fisch
Dreifaltigkeitsplatz und Altes Rathaus

Sa., 21. Oktober, 9.00 Uhr

Abfischfest
Rudmannser Teich

Sa., 21. Oktober, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**„Zwettler Althautag – Altes Haus, wie geht's? –
Alles rund um Sanierung/Wärmedämmung/Heizung/
Zubau“**
Wirtschaftskammer Zwettl

Mi., 25. Oktober, 18.30 Uhr

Diabetikerselbsthilfegruppe Zwettl:
„Wie stärke ich mein Immunsystem?“
Lagerhaus-Taverne Zwettl

Sa., 28. Oktober, 9.00 Uhr

Familienaufstellungsseminar:
AufG'stellt
Ordination Dr. Wissgott, Bürgergasse 1, Zwettl

Sa., 4. November, 9.00 Uhr

Traumdeutungsseminar:
TraumG'schichten
Ordination Dr. Wissgott, Bürgergasse 1, Zwettl

Mi., 8. November, 14.00 Uhr

**Zurück in den Beruf – Info-Nachmittag für
WiedereinsteigerInnen**
Arbeitsmarktservice Zwettl, Weitraer Straße 17

Do., 23. November, 18.30 Uhr

Diabetikerselbsthilfegruppe Zwettl:
**„Insulin – der Schlüssel zum Leben. Was tun bei
Unterzuckerung?“**
Lagerhaus-Taverne Zwettl

So., 17. Dezember, 15.00 Uhr

Advent bei den Pferden
Reitclub und Fahrverein
Union Schloß Rosenau



Kunst und Kultur

Sa., 7. Oktober, 18.00 Uhr

Lange Nacht der Museen
Zwettl und Umgebung

Sa., 7. Oktober, 20.00 Uhr

Kultur in der Orangerie: **Stoahoat & Bazwoach**
Stift Zwettl - Orangerie

So., 8. Oktober, 19.30 Uhr

Global-Vision von Karl Hausjell:
**„Neuseeland“ – Aotearoa, Land der langen
weißen Wolke**
Sporthalle Zwettl

Mo., 9. Oktober bis Fr., 13. Oktober

Aquarellseminar im Atelier Haushofer:
„Herbstlandschaften“
Kleinotten 36

Fr., 13. Oktober, 20.00 Uhr

Martin Anibas – „Experimentelle Animationsfilme“
Galerie Blaugelbezweztel, Propstei 1

Sa., 14. Oktober, 19.30 Uhr

Lesung und Gespräch mit Josef Haslinger
„Zugvögel“
Galerie Blaugelbezweztel, Propstei 1

Sa., 14. Oktober und So., 15. Oktober

NÖ Tage der offenen Ateliers
In der Gemeinde Zwettl nehmen folgende
KünstlerInnen teil:
Anton Marina, Malerei, Landstraße 65

Chadek-Franzus Christian, Landstraße 61
 Galerie Blaugelbezwettl, Propstei 1
 Haushofer Christa und Andreas, Malerei Skulpturen,
 Kleinotten 36
 Lechner Gerhard, Bildhauerei, Malerei, Stift Zwettl,
 Waldrandsiedlung 32
 NÖ Malakademie Zwettl, Blümel Karl,
 Hauptschule Stift Zwettl 12

- Sa., 21. Oktober, 20.00 Uhr
 Premierenveranstaltung des Films:
„Ainoa“
 Stadtsaal Zwettl
- Mi., 25. Oktober, 19.30 Uhr
 Jeunesse Konzert:
„Vivaldi – Die vier Jahreszeiten“
 Stadtsaal Zwettl
- Mi., 25. Oktober, 20.00 Uhr
Marilyn Monroe live im Dürnhof!
 Claudine Gerrits als Marilyn – zum verwechseln
 Dürnhof bei Zwettl
- Sa., 28. Oktober, 20.00 Uhr
Ball des Musikvereines Marbach/Walde
 GH „Zur Kirchenwirtin“, Marbach/Walde
- Sa., 4., Mi., 8., Fr., 10. und Sa., 11. November,
 jeweils 20.00 Uhr
Bunter Abend der Theatergruppe Zwettl
 Stadtsaal Zwettl
- Do., 9. November, 9.00 Uhr und 10.30 Uhr
 Jeunesse Konzert für Jugendliche:
„Csárdás“
 Stadtsaal Zwettl
- Do., 9. November, 9.00 Uhr und 10.30 Uhr
 Buchpräsentation
„Wirtschaftsgeschichte des Waldviertels“
 Großer Sitzungssaal, Stadttamt Zwettl
- Di., 14. November, 9.00 Uhr und 10.30 Uhr
 Jeunesse Kinderkonzert:
„Marko Simsa – Das große Klavierkonzert“
 Stadtsaal Zwettl
- Fr., 17. und Sa., 18. November, 20.00 Uhr
 Musikverein C.M. Ziehrer:
Leopoldkonzert
 Stadtsaal Zwettl
- Mi., 29. November, 19.30 Uhr
 Jeunesse Konzert: **„Doh!NAU“**
 Café Süd
- Do., 7. bis So., 10. Dezember
Goldener Zwettler Advent
 Hauptplatz Zwettl
- Fr., 8. bis So., 17. Dezember
Stift Zwettler Advent
 Stift Zwettl
- Fr., 15. Dezember, 16.00 Uhr
Lange Nacht des Films
 Galerie Blaugelbezwettl, Propstei 1
- So., 17. Dezember, 15.00 Uhr
Konzert der Zwettler Sängerknaben
 Stiftskirche

Ausstellungen

- bis 8. Jänner 2007, 9.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Galerie der Rosen
 Schlosshotel Rosenau
- Do., 19. Oktober bis Fr., 3. November
 Wanderausstellung des Heeresgeschichtlichen
 Museums in Wien:
„Ein Heer für jede Jahreszeit - 50 Jahre Bundesheer“
 Stadttamt Zwettl, Kleiner Sitzungssaal
 Ausstellung bis 3.11.
- Fr., 20. Oktober, 19.00 Uhr
Vernissage Prof. Erich Steininger
 Sparkasse Zwettl
 Ausstellung bis 2.11.
- bis 31. Oktober 2006, täglich
„Wer's glaubt, wird selig?“
 Stift Zwettl
- bis 31. Oktober 2006
Thangkas Ausstellung „Goldene Bilder Tibets“
 Zwettler Kulturhof, Landstraße 61
- bis 31. Oktober 2006, täglich von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
„Der Freimaurerschurz: Ein Symbol der Arbeit“
 Österr. Freimaurermuseum Schloss Rosenau
- Fr., 3. November, 20.00 Uhr
Eröffnung der Ausstellung von Norbert Fleischmann
 und ab 21.00 Uhr **Kunstgespräch**
 Galerie Blaugelbezwettl, Propstei 1
 Ausstellungsdauer: 4.11. bis 19.11.

Filmclub

- Alle Filme sind im Kino Zwettl, Gartenstraße 9.
- Di., 10. Oktober, 20.00 Uhr
„Tibet Revisited“ – 28 Szenen zeigen das alltägliche
 Leben in Tibet
- Di., 24. Oktober
 16.00 Uhr: **„Villa Henriette (Kinderfilm ab 8 Jahren)“**
 20.00 Uhr: **„Geheime Staatsaffären“**
- Di., 7. November, 20.00 Uhr
„Die große Stille“
- Di., 21. November, 20.00 Uhr
„Populärmusik aus Vittula“
- Di., 5. Dezember, 20.00 Uhr
„Volver“
- Di., 19. Dezember
 16.00 Uhr: **„Der Räuber Hotzenplotz“**
 20.00 Uhr: **„Alles ist erleuchtet“**

Bildungshaus Stift Zwettl

- Anmeldungen und nähere Auskünfte unter Tel.: 02822/20202-25
 oder 26, www.stift-zwettl.at
- Sa., 7. Oktober, 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
**Herbst-Kräuter-Seminar: ... der Sommer war sehr
 groß ...**

Leitung: Hilla Hatzfeld

Kursbeitrag: Euro 35,-

Familienkompetenztraining – Seminar:

Basisteil:

Sa., 7. Oktober, 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Kursbeitrag: Euro 80,-

Aufbauteil und Vertiefung: Termine nach Vereinbarung

Leitung: Leo Becker, Liesl Ehgartner

Sa., 14. Oktober, 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ich bin dein Nächster geworden ...

Leitung: Franz Mollner MAS

Fr., 27. Oktober und Fr., 29. Dezember, jeweils 19.30 Uhr

Taizé-Gebet

Leitung: P. Matthäus Berek und P. Petrus Gratzl

Fr., 3. November, 19.30 Uhr

Erfahrungen des Ewigen.

Was meinem Leben Tiefe gibt.

Referent: Dr. Wunibald Müller

Kursbeitrag: Euro 10,-

Alte und kranke Menschen daheim pflegen

(4-teilige Seminarreihe), jeweils 19.30 Uhr

Mi., 8. November: Die Situation des alten Menschen

(mit DGKS Gisela Binder)

Mi., 15. November: Hilfen zur pflegerischen Versorgung

(mit DGKS Gisela Binder)

Do., 23. November: Religiöse Hilfen in Krankheit und Sterben

(mit DDr. P. Martin Strauß)

Do., 30. November: Pflegesicherung und materielle Hilfen

(mit DAS Gerhard Datler)

Kursbeitrag: Euro 22,- (für alle 4 Abende)

Di., 14. November, 19.00 Uhr

Podiumsdiskussion:

Offen gesagt: Auslaufmodell Kirche?

Diskussionsleitung: Karl Lahmer

Mi., 15., 22. und 29. November, jeweils 19.30 Uhr

Homöopathie für Laien – homöopathische

Hausapotheke

Leitung: Dr. Bernhard Schmid

Kursbeitrag für alle drei Abende: Euro 40,-

Fr., 24. November, 19.30 Uhr

Informationsabend:

Die Kraft des positiven Denkens

Leitung: Ing. Günther Tuppinger

Kursbeitrag: Euro 8,-



Begrüßung des 250.000sten Besuchers im „ZwettlBad“: Bürgermeister Herbert Prinz, Bademeister Franz Reiter und Stadträtin Andrea Wiesmüller mit den jungen „ZwettlBad“-Besuchern Lukas Grötzl (li.), Stefanie Gintner (Mitte) und Kai Moser (re.).

Öffnungszeiten und Angebote des ZwettlBades

Seit seiner Eröffnung im Juli 2004 zählt das ZwettlBad zu den beliebtesten Freizeiteinrichtungen der Stadtgemeinde Zwettl. Mit dem elfjährigen Lukas Grötzl aus Josefsdorf bei Groß Gerungs konnten Bürgermeister Herbert Prinz, Bademeister Franz Reiter und Stadträtin Andrea Wiesmüller am 4. Juli 2006 den 250.000sten Badegast begrüßen.

Über je einen 12-er Block Eintrittskarten für das ZwettlBad im Wert von je 36,- Euro freuten sich auch Stefanie Gintner (13) aus Niederstrahlbach (249.999) und Kai Moser (12) aus Großglobnitz (250.001). Im Sommer wurde wieder ein Kinderschwimmkurs durchgeführt, an dem 99 Kinder (Juli: 56; August: 43) teilgenommen haben. Zu den v. a. interessanten Angeboten im Juli zählte auch die Teilnahme am „Familienpass-Bäderwo-

chenende“. Die „NÖ Bädertour 2006“ lud die BesucherInnen des ZwettlBades am 2. September zu Spielen und sportlichen Aktivitäten ein. Nach den Wartungsarbeiten startete das ZwettlBad am 18. September in die Herbst- und Wintersaison 2006/2007. Zu den speziellen Sport- und Erholungsangeboten in der kalten Jahreszeit gehört u. a. der beliebte „Warmbadetag“, der wieder an jedem Donnerstag ab 15.00 Uhr stattfindet.

Öffnungszeiten in der Herbst- und Wintersaison 2006/2007

Bis 31. Mai 2007 gelten im ZwettlBad folgende Öffnungszeiten:

Hallenbad: Montags geschlossen. Dienstag bis Freitag von 15.00 bis 22.00 Uhr; Samstag, 9.00 bis 22.00 Uhr; Sonn- und Feiertag von 9.00 bis 20.00 Uhr.

Sauna: Montag bis Donnerstag von 15.00 bis 22.00 Uhr; Freitag von 12.00 bis 22.00 Uhr; Samstag, 10.00 bis 22.00 Uhr; Sonn- und Feiertag von 9.00 bis 20.00 Uhr.

Montag, Dienstag, Freitag, Samstag, Sonn- und Feiertag: Gemischte Sauna, **Mittwoch:** Herren, **Donnerstag:** Damen

Das Team des ZwettlBades freut sich auf Ihren Besuch!

Sport

Die Termine für die SC Sparkasse Zwettl Landesliga Nachwuchs Meisterschaftsspiele finden Sie unter www.sc.zwettl.at (Rubrik: „Nachwuchs“).

Fr., 20. Oktober

18.00 Uhr: **SC Sparkasse Zwettl II – USC Bad Großpertholz**

20.00 Uhr: **SC Sparkasse Zwettl – SV Würmla**

Stadion Zwettlalt

Fr., 3. November, 20.00 Uhr

SC Sparkasse Zwettl – PSV Team für Wien

Stadion Zwettlalt

25 Jahre Union Sportclub Großglobnitz

Mit einer von Kaplan Marek Jurkiewicz zelebrierten Festmesse und einem Festakt mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm feierte der aus vier Sektionen und derzeit 150 Mitgliedern bestehende Union Sportclub Großglobnitz am 20. August 2006 sein 25-jähriges Bestandsjubiläum.

Rita Kolm, die seit 2003 auf sehr engagierte Weise als Obfrau des USC Großglobnitz fungiert, konnte zu dieser Feier zahlreiche Ehrengäste willkommen heißen. Neben dem Landesgeschäftsführer der Sportunion Niederösterreich Friedrich Manseder und dem LAbg. Bgm. ÖkR Karl Honeder stellten sich auch Bgm. Herbert Prinz, BH WHR Dr. Michael Widermann sowie die Stadt- und Gemeinderäte Andrea Wiesmüller, Johann Krapfenbauer, Erwin Engelmayr, Hermann Hahn und Josef Eichinger mit Glückwünschen ein. Bgm. Herbert Prinz würdigte in seiner Festrede die Leistungen des Vereines und dankte allen ehrenamtlich Mitwirkenden für ihren Beitrag zum Gemeinschaftsleben in Großglobnitz. In seinem Rückblick auf die „ereignisreiche und erfolgreiche“ Vereinsgeschichte ging er auch auf die Initiative von Altstadtrat Franz Zeugswetter ein, die im Mai 1981 zur Ver-

einsgründung und noch im gleichen Jahr zur Errichtung des Sportplatzes führte. Ein besonderer Dank galt den bisherigen Obleuten GR Hermann Hahn, Rudolf Haider, Franz Schmalek, Ewald Ederer und Rita Kolm, die durch ihr jahrelanges Engagement zur erfolgreichen Entwicklung des USC Großglobnitz beigetragen haben bzw. beitragen. Lobende Worte für die Arbeit des Vereines, - insbesondere für die vorbildliche Instandhaltung der Vereinsanlagen, für das erfolgreiche Abschneiden bei den Waldviertler Dorfspielen und für den gezeigten Teamgeist - fanden auch BH Dr. Michael Widermann und LAbg. Bgm. ÖkR Karl Honeder. Landesgeschäftsführer Manseder würdigte das freiwillige Engagement, das den vielfältigen sportlichen Aktivitäten und Erfolgen zugrunde liegt. Stellvertretend für alle tatkräftigen HelferInnen und Sponsoren des USC Groß-



Gemeinsam mit den Funktionären und Mitgliedern des USC Großglobnitz und den Kindern der VS Großglobnitz konnte Obfrau Rita Kolm (1. Reihe, 4. v. li.) zahlreiche Gäste und Mitwirkende zur Jubiläumsfeier „25 Jahre Union Sportclub Großglobnitz“ begrüßen: GR Hermann Hahn, Dir. Maria Arnhof, Bgm. Herbert Prinz, Landesgeschäftsführer Friedrich Manseder, Union-Bezirksobfrau Silvia Attender, Kaplan MMag. Marek Jurkiewicz, StR Andrea Wiesmüller, StR Johann Krapfenbauer (1. Reihe, v. li.), Florian Kerschbaum, GR Josef Eichinger, Heinz Lüdemann, LAbg. Bgm. ÖkR Karl Honeder, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann, Herbert Langer (2. Reihe, v. li.), Verena Widhalm, Stefanie Schwaiger, Mag. Alfred Zauner, Josef Eichinger, Ewald Kreutzer und StR Erwin Engelmayr (3. Reihe, v. li.).
Foto: USC Großglobnitz

globnitz überreichte Union-Bezirksobfrau Silvia Attender ein kleines Dankeschön an Florian Kerschbaum und an Verena Widhalm. Neben verschiedenen Dar-

bietungen gab es noch zahlreiche sportliche Begegnungen, darunter eine unterhaltsame, vom Union Modellflugclub Waidhofen/Thaya gestaltete Flugshow.



Badcafé unter neuer Führung

Die Inhaber des indischen „Pak“-Spezialitätenrestaurants Mike und Susanne Ortner (4. und 3. v. li.) luden am 19. September zur Neueröffnung des „Pak“-Badcafés ein. Gemeinsam mit den Stadträten Andrea Wiesmüller und Wilfried Brocks wünschten Bürgermeister Herbert Prinz und Stadtdirektor Mag. Hermann Neumeister sowie Wirtschaftskammer-Bezirksstellenleiter Wolfgang Bauer dem neuen Pächter und seinem Team viel Erfolg.

Ereignisse aus der Vereinsgeschichte

2. Mai 1981

Gründungsversammlung des USC Großglobnitz, bei der Hermann Hahn zum ersten Obmann gewählt wurde. Der Verein startete mit den Sektionen Fußball sowie Damen- und Herrenturnen

16. August 1981

Eröffnung des in enger Zusammenarbeit zwischen Verein, Gemeinde und Bundesheer errichteten Sportplatzes

1984

Baubeginn für die Errichtung der Kabinen

15. September 1985

Feierliche Eröffnung des Kabinengebäudes durch Landesrätin Liese Prokop

1987

Gründung der Sektion Schach

1997

Gründung der Sektion Stock

Neugestaltung des Sportplatzes, Beginn der Bauarbeiten zur Errichtung der 1999 fertig gestellten Stockbahnen

1998

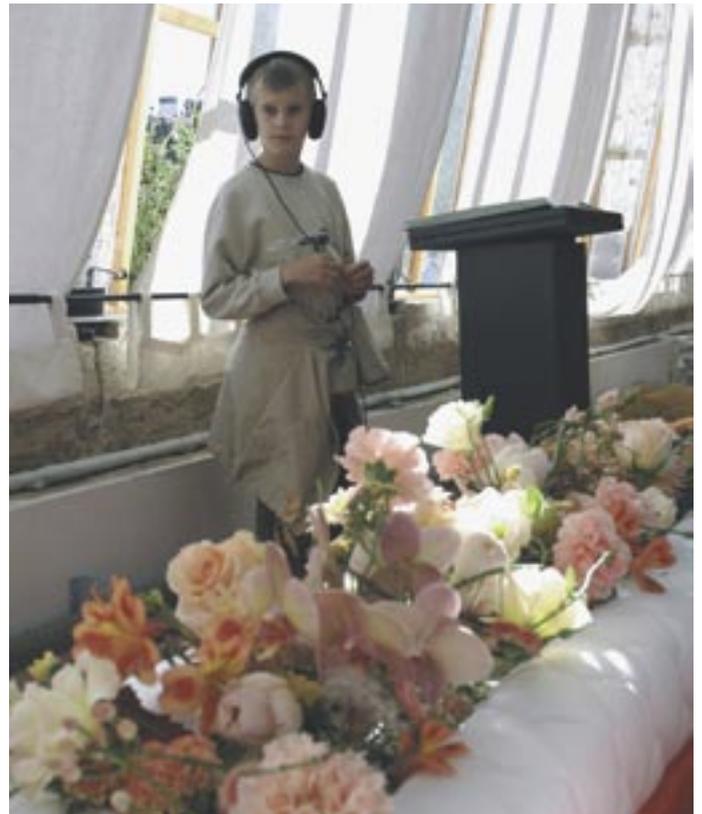
Errichtung eines Geräteraumes für die Stockschützen

Floristik-Meisterarbeiten im Stift Zwettl

In Zusammenarbeit mit der Akademie für Naturgestaltung lud die NÖ Landesinnung der Gärtner und Floristen am 23. und 24. September 2006 zur Ausstellung von Meisterarbeiten ein, die von den Akademie-Absolventen anlässlich ihrer Meisterprüfung angefertigt wurden.

Mit rund 1500 Besucherinnen und Besucher aus ganz Österreich, Deutschland und der Schweiz erwies sich die Schau als Publikumsmagnet. Die

kunstvollen und vergänglichen Exponate konnten in der architektonisch reizvollen Umgebung des Stiftes Zwettl besichtigt werden. Zu den



Musik „sehen“ und Blumen „hören“ – beides war im Rahmen der meisterlich gestalteten, mit Hörstationen ergänzten Floristik-Ausstellung in Stift Zwettl möglich.



Nostalgischer Blickfang beim „Bahnhoffest“: Der Dampfsonderzug 52.4984 wurde bei seiner Fahrt von Wien nach Zwettl unzählige Male bestaunt und fotografiert.

Bahnhoffest mit Musik, Fahrzeugschau und Kinderprogramm

Mit einem umfangreichen Rahmenprogramm wurden am 10. September 2006 am Zwettler Bahnhof die Streckenjubiläen „110 Jahre Schwarzenau - Zwettl“ und „100 Jahre Zwettl - Martinsberg - Gutenbrunn“ gefeiert. Bei den Festreden wurde auf die Bedeutung dieser Eisenbahnverbindung sowie des Personen- und Güterverkehrs für die Region hingewiesen. Zahlreiche Eisenbahnfreunde zeigten sich von Fahrt und Ankunft des Dampfsonderzuges sowie von den Fahrzeugschauen der ÖBB und des Martinsberger Lokalbahnvereines begeistert.

„Highlights“ zählten die in den Orangerien des Stiftes ausgestellten Interpretationsarbeiten, die dem Thema „Liebe“ gewidmet waren. Im Mittelpunkt der Themengestaltung standen 24 Liebeslieder aus 5 Jahrhunderten – angefangen bei Wolfgang Amadeus Mozarts „Ave verum“ und J. S. Bachs „Magnificat“ über Richard Wagners „Isoldes Liebestod“ bis hin zu John Lennons „Imagine“ und Herbert Grönemeyers „Flugzeuge im Bauch“ – die auf kreative

und phantasievolle Weise, nämlich mittels Blumen und sonstigen Floralien, in eine optisch wahrnehmbare Dimension übertragen wurden. Anlässlich der feierlichen Überreichung der Meisterbriefe gratulierte Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka den AbsolventInnen und dem Akademie-Leiter Franz Josef Wein zu diesem Ausbildungserfolg. Informationen über die Akademie für Naturgestaltung:

www.naturgestaltung.com

Abfischen am Rudmannser Teich 21. Oktober 2006 ab 10 Uhr

- Forstmeister Kronsteiner erläutert die Arbeitsschritte beim Abfischen
- Fischverkauf am Teich und in der Fischerei Stift Zwettl
- Imbisse am Stand der Stiftstaverne
- Wettbewerb für Jung und Alt mit Schülern der HLA Yspertal

Fischgala in der Stiftstaverne
25. Oktober 2006, 19 Uhr
Reservierung: 02822/20 202-36



Zwettler Sommerferienspiel und Ferienabschlussfest 2006

Mit vielen lustigen Spielen, Tanzdarbietungen und der beliebten Ferienpass-Verlosung wurde am 26. August 2006 im Bereich der Zwettler Freizeitmeile das große Ferienabschlussfest gefeiert.

Gemeinsam mit dem Organisationsteam des Zwettler Jugend- und Kulturreferates nutzte Stadtrat Johann Krapfenbauer die Gelegenheit, um sich bei allen Vereinen und Institutionen sowie bei allen Helferinnen und Helfern zu bedanken, die auch heuer wieder durch ihr ehrenamtliches Engagement ganz wesentlich zur erfolgreichen Gestaltung des Ferienspiels bei-

getragen haben. In den Ferienmonaten Juli und August konnten die Kinder und Jugendlichen aus einem breit gefächerten Spiel-, Sport- und Freizeitangebot auswählen.

Das diesjährige Angebot umfasste über 70 Kurse und Veranstaltungen und reichte von Kabarett-Schnuppertagen über sportliche und kunsthandwerkliche Aktivitäten bis hin zu Schach-, Mal-, Tanz- und Erste-Hilfe-Kursen. Neben beliebten „Highlights“ wie dem Schnupperreiten und Gespannfahren und den Schnuppertagen bei der Polizei und bei der Freiwilligen Feuerwehr wurde heuer erstmals ein Trommel- und Bodypercussionworkshop durchgeführt.

Zu den neuen Pro-

*Abschlussfest:
tolle Vorführung*



Beim Ferienabschlussfest gab es viele tolle Preise zu gewinnen. Hier im Bild StR Johann Krapfenbauer und Ferienspiel-Organisationsleiter Johann Bauer mit „Glücksengel“ Riccarda Wally aus Mayerhöfen und den glücklichen GewinnerInnen der ersten fünf Hauptpreise.



grammpunkten zählten auch der von der Pfadfindergruppe Zwettl betreute Erlebnismittag „Auf ins Abenteuer“ sowie der vom Briefmarkensammlerverein BSV Donau organisierte Kurs „Briefmarkenfreunde aufgepasst!“ für Kinder und Jugendliche von 8 bis 15 Jahren. Ein besonderer Dank galt den Mitarbeiterinnen der Tourist-Info Zwettl für die Betreuung des Ferientelefons sowie den heimischen Firmen und Sponsoren, die die spannende Ferienpass-Verlosung wieder mit attraktiven Sachpreisen unterstützt haben.

Neben 30 Hauptpreisen gab es auch jede Menge Trostpreise, sodass kein Kind an diesem Nachmittag leer ausging. Über den ersten Preis, ein Mountainbike, freute sich Fabian Preißl aus der Zwettler Karl-Hagl-Straße.

Die weiteren, von „Glücksengel“ Riccarda Wally gezogenen Hauptpreise gingen an Tanja Stift aus Niederstrahlbach (2. Preis), Florian Stemmer aus Wiesensfeld (3. Preis), Andrea Stangl aus Schwarzenbach (4. Preis) und Alexander Hölzl aus Zwettl (5. Platz).

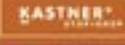
Herzlichen Glückwunsch!



**FIRMENGRUPPE
KASTNER**

Wir handeln für Sie
in der Region.

LEBENSMITTELHÄNDLER 

CONVENIENCE-SHOPS 

GASTRONOMIE UND
GROSSVERBRAUCHER 



Christof Kastner
Geschäftsführender
Gesellschafter



Verena Katzenschlager
Buchhaltung
Zwettl



Ewald Kreuzer
Produktionsleiter
Kopypoint

www.kastner.at



Der Martinberger Lokalbahnverein zeigt seine Raritäten bei der „Langen Nacht der Museen“

Lange Nacht der Museen 2006

Die Museen in der Region Zwettl beteiligen sich auch heuer wieder an der vom ORF initiierten „Langen Nacht der Museen“. Diese Veranstaltung findet am Samstag, 7. Oktober, von 18.00 bis 1.00 Uhr statt.

Neben dem Zwettler Stadtmuseum, der Naturkundlichen Sammlung Schneider, dem Martinsberger Lokalbahnverein und dem Zisterzienserstift Zwettl nimmt auch die Hammerschmiede Fürst an dieser Gemeinschaftsaktion teil.

Als Beitrag zur „Museumsnacht“ organisiert das Kulturreferat der Stadtgemeinde Zwettl wieder einen Stadtbuss-Shuttledienst, der die Museumsbesucher gratis zu den teilnehmenden Zwettler Museen befördert. Der Museumsbus ist von 17.30 bis 00.30 Uhr unterwegs und hält z. B. jeweils zur vollen und zur halben

Stunde vor dem Zwettler Stadtmuseum. Im Rahmen der gemeinsamen Aktivitäten der Kleinregion Schweiggers-Zwettl wird es auch eine kostenlose Busverbindung zwischen Schweiggers und Zwettl geben, wobei der Shuttlebus um 19.00, 21.00 und 23.00 Uhr vor dem Gemeindemuseum Schweiggers und um 19.30, 21.30 und 23.30 Uhr vor dem Zwettler Stadtmuseum hält. Das als regionale Eintrittskarte gültige „Lange Nacht“-Ticket ist zum Preis von 5,- Euro bei allen teilnehmenden Museen erhältlich. Das komplette Programm: www.zwettl.gv.at

Buchpräsentation „Wirtschaftsgeschichte des Waldviertels“

Am 9. November 2006 wird im Großen Sitzungssaal des Stadttamtes Zwettl ab 19.30 Uhr ein neues, in der Schriftenreihe des Waldviertler Heimatbundes erscheinendes Buch zur „Wirtschaftsgeschichte des Waldviertels“ präsentiert.

Die Beiträge dieses von Univ.Prof. em. Dr. Herbert Knittler herausgegebenen Bandes basieren auf einem gleichnamigen Symposium, das am 26. Oktober 2004 in der Wirtschaftskammer Zwettl veranstaltet wurde.

Die Stadtgemeinde Zwettl und der Waldviertler Heimatbund laden herzlich zu dieser Buchpräsentation ein!

Lesung und Gespräch mit Josef Haslinger

Auf Einladung des Kulturreferates der Stadtgemeinde Zwettl liest der Schriftsteller Josef Haslinger am 14. Oktober ab 19.30 Uhr in der Galerie Blaugelbezwettl aus seinem heuer neu erschienenen Erzählband „Zugvögel“.



Foto: Tom Langdon/Visual Support

Josef Haslinger

Josef Haslinger wurde 1955 in Zwettl geboren. Nach der Matura studierte er in Wien Philosophie, Theaterwissenschaft und Germanistik und war von 1976 bis 1992 Mitherausgeber der Literaturzeitschrift „Wespennest“. Seit 1996 lehrt er als Professor für Literarische Ästhetik am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Der ehemalige Sängerknabe des Stiftes Zwettl gab 1980 sein literarisches Debüt mit dem Band „Der Konviktskaktus und andere Erzählungen“. Es folgten die Novelle „Der Tod des Kleinhäuslers Ignaz Hajek“ und die viel beachteten Ro-

mane „Opernball“ und „Das Vaterspiel“.

Haslinger erhielt zahlreiche Preise, zuletzt den Preis der Stadt Wien und den Ehrenpreis des österreichischen Buchhandels. In seinem neuen Buch „Zugvögel“ schickt Josef Haslinger einen Ich-Erzähler auf Reisen, wobei die mit Erinnerungen und Begegnungen verbundene Reiseroute u. a. auch ins heimatische Waldviertel führt. Im Anschluss an die Lesung ist ein Publikumsgespräch mit dem Autor geplant.

Faszinierende Neuseelandbilder

In Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat lädt der Reisefotograf Karl Hausjell am 8. Oktober zu einer faszinierenden Entdeckungsreise nach Neuseeland ein. Karten für die „größte mobile Diaschau Österreichs“, die ab 19.30 Uhr in der Sporthalle Zwettl zu sehen sein wird, sind im Vorverkauf um 6,- Euro bei Dr. Josst, Landstr. 27, und im Reisebüro Kerschbaum, Dreifaltigkeitsplatz 1, erhältlich (Abendkasse: 8,- Euro).

STADT-PUB

BLEMENSCHÜTZ

www.stadtpub.at

Genießen Sie Ihre

Geburtstags-Pizza

bel uns **GRATIS**

Reservieren Sie unter: 02822/51773



Schauspiel-Training für junge Nachwuchskabarettisten: Christian Chadek-Franzus gestaltet einen Comedy-Kurs für „junge Menschen ab 10 Jahren“. Foto: Mag. Franz Weiss

Zwettler Comedy Kids

Ermutigt vom Erfolg des heuer erstmals im Rahmen des Zwettler Sommerferienspiels angebotenen „Kabarett-Schnuppertages“ hat der vielseitige talentierte Zwettler Kabarettist Christian Chadek-Franzus in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat ein neues Ausbildungsangebot für junge Menschen ab 10 Jahren geschaffen.

Unter dem Titel „Zwettler Comedy Kids“ bietet Christian Chadek-Franzus interessierten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit den Grundlagen der Schauspiel- und Kabarettkunst vertraut zu machen.

„Ich möchte den TeilnehmerInnen neben einem Schauspiel-Basistraining mit professionellen Methoden des Theaters einen Einblick in die großartige Welt des Kabarets ermöglichen. Dieser Kurs soll allen TeilnehmerInnen besonders viel Spaß im Umgang

mit ihrer eigenen Persönlichkeit und bei der Findung ihrer individuellen Fähigkeiten bereiten“, so Kursleiter Christian Chadek-Franzus, der gerne auch für weitere Informationen zur Verfügung steht (Tel. 0660/812 10 11; E-Mail: franzus@wvnet.at).

Das erste Semester des zweisemestrig angelegten Kurses startet am 16. Oktober um 16.00 Uhr im Zwettler Kulturhof (Landstraße 61, 3910 Zwettl) und besteht (pro Semester) aus 10 zweistündigen Unterrichtseinheiten.

Filmpremiere von Marco Kalantari „Ainoa“

Mit großer Ausdauer und Überzeugungskraft hat der junge Filmschaffende Marco Kalantari in den vergangenen fünf Jahren an der Fertigstellung seines Spielfilm-Debüts „Ainoa“ gearbeitet. Der Film erzählt die Geschichte des Robotermädchens Ainoa, das mit einer Mischung aus Naivität und Unbefangenheit eine von Krieg und Zerstörung bedrohte Welt entdeckt.

Der erste Drehblock des „Ainoa“-Projekts wurde im Juni 2000 im Kraftwerk Theiß, am Wiener Flughafen, beim Kraftwerk Dürnrohr und in der Kaserne Zwölfaxing gedreht. Neben dem Kameramann Thomas Benesch konnte Marco Kalantari auch bekannte Schauspieler wie Simon Licht und Edmund Jäger gewinnen. Die weibliche Hauptrolle wird von der Schauspielerin Verena Buratti verkörpert, die bereits in „Das Leben ist schön“ für Roberto Benigni vor der Kamera stand. Die Stadtgemein-

de Zwettl, das Land NÖ, die Stadt Wien sowie die Firmengruppe Kastner unterstützten den in Zwettl aufgewachsenen Regisseur und sein Team bei der Umsetzung dieses aufwändigen Vorhabens.

Anlässlich des Kinostarts wird „Ainoa“ am 21. Oktober 2006 im Rahmen einer Premierenvorstellung im Zwettler Stadtsaal gezeigt. Vorstellungsbeginn ist um 20.00 Uhr (Eintritt: freiwillige Spenden). Weitere Informationen über die Entstehungsgeschichte des Films: www.ainoa.net

Musikalischer Jeunesse-Herbst in „A-Dur“

Freuen Sie sich auf einen klangvollen Herbst: Der Konzertreigen der Jeunesse Zwettl wird am 25. Oktober 2006 von der „Jungen Philharmonie Salzburg“ u. a. mit Antonio Vivaldis „Die vier Jahreszeiten“ und Wolfgang Amadeus Mozarts „Symphonie A-Dur“ eröffnet.

Mit Sándor und Ádám Jávorkai gastieren am 9. November zwei Stars der jungen ungarischen Musikergeneration im Zwettler Stadtsaal, die mit ihrem Ensemble „Jávorkai Group“ eine mitreißende Mischung aus ungarischer Volksmusik, Klassik und Gipsy-Musik interpretieren werden. Nach den von der Moderatorenin Elke Tschakner mitgestal-



„Csárdás“ im Stadtsaal: Die „Jávorkai-Group“ gestaltet ein mitreißendes „Crossover“-Konzert. Foto: Jeunesse

teten „Csárdás“-Konzerten stehen am 14. November „Klavier-Hits für Kinder“ auf dem Programm, die von Marko Simsa (Erzähler) und Barbara Rektenwald (Klavier) humorvoll aufbereitet werden. Am 29. November bringt das Trio „Zur Wachauerin“ im Café Süd neue und alte Lieder aus der Wachau zu Gehör. Infos und Ticket-Line: Tel. 0676/3073163, www.jeunesse.at.



Kamptalstraße 22; 3910 Zwettl
Tel.: 02822/52460, Fax: 02822/54529
E-mail: office.zwettl@doeller.biz



Freuten sich über die 16. Spielsaison des „szene bunte wähne“-Theaterfestivals in Zwettl: Stadtrat Johann Krapfenbauer und Festivalleiter Guido Wirth mit Michel Boulanger (li.) und Daniel Tanson (re.) vom „Traffik Theatre Luxemburg“.

Vorhang auf für „szene bunte wähne“

In Zusammenarbeit mit dem Jugend- und Kulturreferat der Stadtgemeinde Zwettl gastierte das internationale Kinder- und Jugendtheaterfestival „szene bunte wähne“ mit insgesamt sechs Produktionen von 21. bis 28. September 2006 im Zwettler Stadtsaal.

Der Reigen der Schulvorstellungen wurde am 21. September von der „theatergroep Max.“ mit der deutschsprachigen Erstaufführung des absurd-komischen Stückes „Vorstellung in der hoffentlich nichts passiert“ eröffnet. Anlässlich der offiziellen Fes-

tivaleröffnung, die am 24. September stattfand und die von der Band „Zwettl 3“ musikalisch umrahmt wurde, zeigte das „Traffik Theatre“ aus Luxemburg eine mit Worten, Objekten und Livemusik gestaltete Version des Kindermärchens „Rotkäppchen“.



Gerda und Martin Anger-Schmidt zeigten sich von den Reaktionen und Beiträgen des jungen Publikums begeistert.

Heitere Lesung

Gemeinsam mit ihrem Sohn Martin lud die Kinderbuchautorin Gerda Anger-Schmidt am 19. Juli 2006 in der Stadtbücherei Zwettl zu einer heiteren sprachlichen Entdeckungsreise ein.

Gleich zu Beginn der Lesung, die auf Initiative von Bücherleiter Kurt Harrauer im Rahmen des diesjährigen Sommerferienspiels stattfand, konnten die Kinder mit witzigen Wortspielen, Reimen und Redensarten jonglieren.



Die AbsolventInnen der ersten Zwettler Malakademie mit ihren Betreuern SR Karl Blümel und Mag. Alexandra Steiner sowie StR Johann Krapfenbauer, Bürgermeister Herbert Prinz, DDr. Leopold Kogler, Bezirkshauptmann-Stv. ORR Dr. Josef Schnabl und VDir. Dr. Franz Pruckner.

Erste Malakademie-Vernissage

Am 14. September 2006 präsentierten die 18 TeilnehmerInnen der beiden ersten Malakademie-Semester im Saal der Bank und Sparkassen AG Waldviertel-Mitte ihre Arbeiten.

Anlässlich der Ausstellungseröffnung bedankte sich Bürgermeister Herbert Prinz bei den Malakademie-Betreuern SR Karl Blümel und Mag. Alexandra Steiner für das kunstpädagogische Engagement. In ihren Grußworten würdigten SR Karl Blümel und der künstlerische Leiter der Malakademie NÖ, DDr. Leopold Kogler, die kreative Begabung der jungen NachwuchskünstlerInnen, die in den gezeigten Naturstudien, Holzschnitten und Acrylbildern zum Ausdruck kam.

DDr. Kogler wies auf die erfreuliche Tatsache hin, dass die Malakademie NÖ mittlerweile über insgesamt 16 Standorte verfügt. Im Vordergrund steht die Freude am künstlerischen Gestalten, wobei die Angebote der Malaka-

demie für Schüler von 12 bis 18 Jahren konzipiert sind.

Der Besuch der zweisemestrigen Malakademie kostet 120,- Euro pro Semester. Hier die Unterrichtszeiten für das Wintersemester 2006/2007: Klasse Schulrat Karl Blümel (thematischer Schwerpunkt: Mensch; Malerei und Radierung): jeden Montag, 16.00 bis 18.45 Uhr; Klasse Mag. Alexandra Steiner (thematischer Schwerpunkt: Mensch; Batik): jeden Mittwoch, 16.00 bis 18.45 Uhr. Der Unterricht findet in der Hauptschule Stift Zwettl statt. Nähere Informationen sind bei SR Karl Blümel (Tel. 02822/51994, E-Mail: kbluemel@gmx.at) erhältlich. Informationen über die Malakademie NÖ finden Sie auch im Internet: www.malakademie.at

Veranstaltungstipps

Die vom Kulturreferat herausgegebene Broschüre „Zwettl-Höhepunkte – Kulturprogramm Herbst/Winter 2006“ bietet einen Überblick über aktuelle Veranstaltungsangebote u. a. aus den Bereichen Theater, Malerei, Film, Musik und Literatur. Die Broschüre ist kostenfrei im Stadtamt sowie in der Tourist-Info Zwettl (Altes Rathaus) erhältlich.



Das Team des japanischen Fernsehens – von links: Kameramann Masami Musha, Regisseurin Tae Matsui und Dolmetscherin Evelin Lackner – filmte in der Stadtpfarrkirche - rechts Stadtpfarrer Dechant Kaiser und Stadtarchivar Moll

Zwettl im japanischen Fernsehen

Im Zuge des heurigen Mozartjahres rückt auch ein einst berühmter Sohn der Stadt Zwettl in den Mittelpunkt des Interesses: Der 1741 in Zwettl geborene Johann Michael Puchberg zählt zu den wichtigsten Freunden und Gönnern Wolfgang Amadeus Mozarts.

In der Sendereihe „Daily Mozart“ berichtete das öffentlich-rechtliche japanische Fernsehen „Nippon Hoso Kyokai“ über die vielschichtige Beziehung zwischen Mozart und Puchberg und folgte dabei auch den Spuren, die der 1822 in Wien verstorbene Puchberg jun. und sein einst mächtiger Vater, der Zwettler Stadtschreiber Johann Michael Puchberg, in Zwettl hinterlassen haben. Am Beginn dieser Spurensuche stand in diesem Fall das Internet: Eine „Online“-Recherche führte den TV-Produzenten Kazuhiro Iwami von Tokyo aus zur Homepage der Stadtgemeinde Zwettl und zu den Webseiten des Zwettler Stadtarchives. Ein hier veröffentlichter „Puchberg“-Beitrag von Stadtarchivar Friedel Moll weckte das Interesse des Produzenten und des TV-Teams und nach Rücksprache mit den Ansprechpartnern des Kulturreferates und des Stadtarchives wurden am 14. Juli 2006 an verschiedenen Schauplätzen in Zwettl Dreharbeiten durchgeführt.

Zu den ersten Stationen zähl-

te ein Besuch bei Stadtpfarrer Dechant Franz Kaiser, mit dessen freundlicher Unterstützung auch das im Pfarrarchiv verwahrte Geburts- und Taufprotokoll filmisch festgehalten wurde. Das Hauptinteresse von Kameramann Masami Musha und Regisseurin Tae Matsui galt dem vom 22. September 1741 datierenden Taufeintrag Johann Michael Puchbergs. Nach Aufnahmen in der Stadtpfarrkirche filmte das von Stadtarchivar Friedel Moll betreute TV-Team das Alte Rathaus, den damaligen Wohnsitz der Familie Puchberg. Puchberg jun. zog es nach Wien, wo er als erfolgreicher Geschäftsmann zu Ansehen und Wohlstand gelangte. Mozart borgte sich in den Jahren 1788 bis 1791 immer wieder Geld von seinem „wahren Freund“ und Gönner Puchberg, der in späteren Jahren aufgrund seiner Verdienste von Kaiser Franz II. in den Adelsstand erhoben wurde. Der TV-Beitrag über die Verbindung zwischen Mozart und Puchberg wurde in Japan mehrmals landesweit ausgestrahlt.



Stadtrat Johann Krapfenbauer (li.) und Dir. Josef Paukner (re.) bedankten sich bei Andrea Weisgrab und Conny Lipp für das langjährige Engagement.

Verabschiedung von Conny Lipp und Andrea Weisgrab

Mit einer Abschiedsfeier und Blumen bedankte sich das Lehrerkollegium der Musikschule Zwettl bei Conny Lipp und Andrea Weisgrab, die seit 1991 bzw. 1992 an der Musikschule Zwettl tätig waren und die beide auf eine langjährige und erfolgreiche Unterrichtstätigkeit zurückblicken können.

Conny Lipp gab von 1991 bis 1994 Gitarrenunterricht, Andrea Weisgrab unterrichtete von 1992 bis 1996 Orgel und Klavier. Neben dem Instrumentalunterricht waren beide über einen Zeitraum von 12 bzw. 10 Jahren mit dem Unterrichtsfach „Musikalische Früherziehung“ betraut. Mit Einfühlungsvermögen und Humor ist es Cornelia Lipp und Andrea Weisgrab stets gelungen, Kinder von klein auf für Musik und für das Musizieren zu begeistern. Stadtrat Johann Krapfenbau-

er und Musikschuldirektor Josef Paukner bedankten sich im Namen der Stadtgemeinde und Musikschule Zwettl für das langjährige Engagement und überreichten Conny Lipp und Andrea Weisgrab jeweils ein Erinnerungsgeschenk und einen Blumenstrauß. Beide versprachen, die Zeit an der Musikschule Zwettl immer in bester Erinnerung zu behalten und wünschten ihrer Nachfolgerin im Fachbereich „Musikalische Früherziehung“, Mag. Katharina Graf, viel Freude und viel Erfolg.

Gold-gelber Veranstaltungserbst in Zwettl

Mit der Veranstaltung „Die goldenen Öle des Waldviertels“ wurden am 15. und 16. September 2006 die „gold-gelben Zeiten“ von Zwettl eingeläutet. Der herbstliche Farbwechsel erfolgt im Rahmen des Tourismusprojektes „Zwettl - eine Stadt bringt Farbe ins Land“.

Zum herbstlichen Veranstaltungsangebot gehört das Abfischfest am Rudmannser Teich, das am 21. Oktober ab 9.00 Uhr stattfindet und das u. a. einen „Wettbewerb für Jung und Alt“ umfasst. Um kulinarische Genüsse und um Qualität geht es am 21. Oktober auch bei der „Brotpräsentation der Zwettler Bäcker“ sowie beim „Erdäpfelmarkt am Hauptplatz“. Weitere Informationen: www.zwettl.info.



Freuen sich über den erfolgreichen Beginn des Schuljahres 2006/2007 und über die neuen Räumlichkeiten im Gebäude der Hauptschule und Sporthauptschule Zwettl: Stadtrat Johann Krapfenbauer und Dir. Josef Paukner mit den SchülerInnen (v. li.) Jonathan Schulmeister, Laura und Colette Helmreich, Michaela Haumer, Christina Heider und Marlene Mayrhofer sowie – stellvertretend für das 16-köpfige Lehrerteam – Katalin Mezö, Andreas Kugler und Johannes Layr.

Musikschule Zwettl: Start in das Schuljahr 2006/2007

Mit der Einschreibung am 4. September startete die Musikschule Zwettl an ihrem neuen Standort in der Schulgasse 24 in das Unterrichtsjahr 2006/2007.

Die Räumlichkeiten im Gebäude der Hauptschule und Sporthauptschule Zwettl bieten optimale Voraussetzungen für den Unterricht und werden seit Schulbeginn von 16 LehrerInnen und rund 340 SchülerInnen genutzt. Bei der Schülerzahl hat die

Musikschule Zwettl gegenüber dem Vorjahr um weitere 20 SchülerInnen zugelegt. Sehr positive Rückmeldungen gab es auch von Seiten der Eltern, die vor allem die moderne Ausstattung und die „hellen, freundlichen Unterrichtsräume“ lobten.



Knüpften beim Schulprojekt „Welt ohne Grenzen“ neue Freundschaften: Christian Stetina, Carolina, Stepan, Dana, Regisseur Roman Kyselkov, Pavla (vorne, v. li.); Alena und Maria, Jakob Wagner, Pepa, Patrik, Vacek, David, Eveline Eigner, Jana, Michelle Batek, Helena, Lenka, Lucka, Michael Arnter-Rauch, Sandra Brock, Jaro, Ondra (2. Reihe v. li.); Johann Bichl, Markus Wally, Pepo, Thomas Göschl, Andreas Maderitsch, Jutta Schobert, Dolmetscherin Elena Foffova, Karel Tejcek (hinten, v. li.). Foto: ASO – SPZ Zwettl



Am 15. Juli gestaltete der Musikverein C. M. Ziehrer unter der Leitung von Dir. Josef Paukner am Zwettler Dreifaltigkeitsplatz das erste von insgesamt drei „Dämmerschoppen“-Konzerten.

Dämmerschoppen in Zwettl und Großglobnitz

In Zusammenarbeit mit dem Musikverein C. M. Ziehrer wurde die beliebte „Dämmerschoppen“-Veranstaltungsreihe vom Kulturreferat der Gemeinde im heurigen Sommer fortgesetzt.

Neben zwei „Dämmerschoppen“-Konzerten im stimmungsvollen Ambiente des Dreifaltigkeitsplatzes gestaltete der Musikverein C. M. Ziehrer am 14. August einen sehr gut besuchten „Dämmerschoppen“ in Großglobnitz. Die MusikerInnen unter der bewährten Leitung von Dir. Josef Paukner gaben diesen Sommerabenden eine



Dämmerschoppen war bestens besucht

klangvolle musikalische Note und das Publikum bedankte sich hierfür mit viel Applaus.

Grenzen überschreiten – Freunde finden

Im Rahmen des von der EU und der Regierung von Südböhmen unterstützten Projektes „Welt ohne Grenzen“ verbrachten 26 SchülerInnen der Allgemeinen Sonderschulen von Budweis und Zwettl eine Woche mit gemeinsamen sportlichen und kulturellen Aktivitäten in Südböhmen.

Die Kinder wurden von LehrerInnen aus Budweis und Zwettl begleitet. Der Regisseur Roman Kyselkov studierte mit ihnen das Theaterstück „Hexenberg“ ein, das am 18. Juni beim „Fest der fünfblättrigen Rose“ in Český Krumlov zur Aufführung gebracht wurde. „Kinder und Erwachsene beider Länder waren von Anfang an mit Begeisterung bei der Arbeit und knüpften neue Freundschaften.“

Die Zusammenarbeit soll auch im nächsten Schuljahr weitergeführt und vertieft werden“, so die beiden Projektleiter Karel Tejcek und Direktor Johann Bichl.

NÖ Heckentag: Bestell- und Abholservice der Gemeinde

Das Land Niederösterreich organisiert im Rahmen einer jährlich stattfindenden Naturschutzaktion einen „Heckentag“. Dieser findet heuer am 4. November statt.

„Sie haben dabei wieder die Möglichkeit, aus einer großen regionsspezifischen Auswahl von Sträuchern und Fruchtsträuchern sowie Bäumen und Obstbäumen zu bestellen. Auf Initiative von Umweltstadtrat Erwin Engelmayr bieten wir Ihnen auch heuer wieder die Möglichkeit einer Sammelbestellung. Die Gemeinde übernimmt – wie bereits im vergangenen Jahr – die Abholung von der zentralen Ausgabestelle und auch die Ausgabe in Zwettl. Sie ersparen sich damit am 4. November die Fahrt zu den regulären Ausgaborte Etmannsdorf am Kamp, Amstetten, Wilhelmsburg, Poysdorf, Tulln oder Würflach. Bei der Ausgabe besteht die Möglichkeit einer fachlichen Beratung. Das

Bestell- und Abholservice hat sich im vergangenen Jahr bestens bewährt“, so Stadtrat Erwin Engelmayr. Wichtigste Voraussetzung: Die Bestellung muss bis spätestens 15. Oktober bei der Stadtgemeinde Zwettl einlangen.

Fordern Sie weitere Informationen und einen Bestellschein an:

Stadtamt Zwettl
StADir.-Stv. Werner Siegl
Gartenstraße 3, Zwettl
Tel. 02822/503-123
E-Mail: w.siegl@zwettl.gv.at

Informationen zum Heckentag erhalten Sie auch am Heckentelefon unter 02952/30260-5151 oder im Internet unter www.heckentag.at



Holler: Blüten- und Beerenrezepte dieses Strauches sind in jedem älteren Kochbuch zu finden.



Beim „Naturgartenfest“ überreichten „besser essen“-Projektleiterin Petra Nemeč und LR Mag. Wolfgang Sobotka den 100.000sten „besser essen“-Rezeptordner an Anita Böhm aus Rudmanns. Foto: die umweltberatung NÖ

Umweltberatung NÖ feierte 20. Geburtstag

Unter dem Motto „Gartenklänge im Mozartjahr“ veranstaltete die Umweltberatung Niederösterreich am 10. September 2006 in den Gärten und in der Orangerie des Stiftes Zwettl ein gelungenes „Benefiz-Naturgartenfest mit Musik und Genuss“.

Der Erlös der sehr gut besuchten Veranstaltung kommt dem Verein „Rettet das Kind“ zugute und wird für die Gestaltung eines Therapiegartens verwendet. Mit einer attraktiven Kombination von Natur, kulinarischen Schmanckern, Kinderprogramm und Musik wurde gleichzeitig auch das 20-jährige Bestehen der Umweltberatung NÖ gefeiert.

Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka beschrieb in seiner Festrede die erfolgreiche Entwicklung der Umweltberatung, die vor genau 20 Jahren mit der Eröffnung der ersten

Umweltberatungsstellen in Amstetten und Zwettl ihren Anfang nahm. „Die Umwelt- und Gesundheitsaktionen ‚Natur im Garten‘ und ‚besser essen‘ zählen zu den erfolgreichsten Projekten in Niederösterreich“, so der Hinweis von LR Mag. Sobotka, der abschließend „das Engagement, die Kreativität und die Kundennähe der Umweltberaterinnen und Umweltberater“ würdigte.

Informationen über die Beratungs- und Serviceangebote der Umweltberatung finden Sie auch im Internet: www.umweltberatung.at

**EDSL - Das schnelle Internet
ohne Telefongrundgebühr**

WVNET Information und Kommunikation GmbH
Edelhof 3
A-3910 Zwettl

edsl.wvnet.at
Tel. 02822 57003
info@wvnet.at



Arbeitskreis „Energie und Umwelt“

Das nächste Treffen des Arbeitskreises „Energie und Umwelt“ findet am Montag, 30. Oktober 2006, um 19.30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Stadtamtes Zwettl statt.

Baum- und Strauchschnitt- abfuhr

Die Baum- und Strauchschnittabfuhr für private Haushalte findet im Herbst 2006 in der Stadt Zwettl, Moidrams, Stift Zwettl, Waldrandsiedlung und Rudmanns am 17. und am 31. Oktober 2006 statt. In allen anderen Katastralgemeinden erfolgt diese Abfuhr am 24. Oktober 2006.

Der Baum- und Strauchschnitt aus dem eigenen Haus- bzw. Gartenbereich ist so wie bisher gebündelt (bis max. 1,50 m Länge) bereit zu legen. Die Kosten dieser Serviceleistung übernimmt die Gemeinde.



Häckseldienst

Der gemeindeeigene Häckseldienst wird im Herbst vom 11. bis 19. Oktober 2006 durchgeführt.

Anmeldung mit dem Abschnitt der Postwurfsendung oder dem Online-Formular auf unserer Homepage www.zwettl.gv.at unter „Häckseldienst“.

Bitte den Anmeldeschluss 6. Oktober 2006 beachten!



Die Preisträger des Blumenschmuckwettbewerbes „Blühende Gemeinde 2006“ mit Bürgermeister Herbert Prinz und den Jurymitgliedern: Herta Kienmeier, Maria Maurer, Claudia Jeschko, Veronika Zinner, Wilhelmine Weichselbaum, Herta Maringer, Hilde Lunzer, Theresia Wagisreiter (1. Reihe, v. li. n. re.);

GR Gabriele Zeller, Rupert Kienmeier, StR Andrea Wiesmüller, Gärtnermeister Helmut Hahn, Heinrich Maurer, Werner Jeschko, Franz Zinner, Josef Weichselbaum, GR Rudolf Aßfall, Franz Maringer, Norbert und Helga Hofbauer, Erich Splechtna, StR. Erwin Engelmayr, Ernst Wagisreiter (stehend, v. li. n. re.).

Blühende Gemeinde 2006

Auf Initiative von StR Erwin Engelmayr und GR Gabriele Zeller veranstaltete die Stadtgemeinde Zwettl heuer zum ersten Mal die gemeindeweite Blumenschmuck- und Vorgartenaktion „Blühende Gemeinde“.

Die Jury, bestehend aus StR Erwin Engelmayr, StR Andrea Wiesmüller, GR Gabriele Zeller, GR Rudolf Aßfall und Gärtnermeister Helmut Hahn, benotete den Eindruck der

Blumen (Auswahl, Farbzusammenstellung, Blumenart, Pflegezustand), den Zustand des Vorgartens (Pflege, Sauberkeit, Nutzungsart) sowie den Gesamteindruck der Fassade und des Gebäudes.

Im Rahmen einer Feierstunde, die am 15. September 2006 im Stadtamt Zwettl stattfand, bedankten sich Bürgermeister Herbert Prinz und die Jurymitglieder mit Blumen bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die liebevolle Gestaltung ihrer Häuser und Vorgärten.

Die drei Preisträger jeder Kategorie erhielten außerdem Anerkennungspreise.

Die Blumenschmuckaktion „Blühende Gemeinde“ wird auch 2007 wieder stattfinden, die Stadtgemeinde Zwettl freut sich schon jetzt auf zahlreiche Teilnahme.

Die Preisträger:

Kategorie Gewerbe- und Tourismusbetriebe:

Theresia und Ernst Wagisreiter, Gradnitz
Helga und Norbert Hofbauer, Niederneustift
Hilde und Eduard Lunzer, Großglobnitz
Splechtna Moden KG, Zwettl

Einfamilienhäuser:

Maria und Heinrich Maurer, Annatsberg
Wilhelmine und Josef Weichselbaum, Zwettl
Claudia und Werner Jeschko, Niederneustift

Bauernhäuser:

Veronika und Franz Zinner, Kleinschönau
Herta und Franz Maringer, Gerotten
Herta und Rupert Kienmeier, Annatsberg



Bürgermeister Herbert Prinz (li.) und Umweltstadtrat Erwin Engelmayr (re.) gratulierten den Verantwortlichen des Dorfneuerungsvereines Niederstrahlbach – hier im Bild Obfrau Britta Kurz (2. v. li.), Karl Fasching (Mitte), Andrea Weber mit Tochter Johanna, Karin Hennebichler mit Sohn Markus sowie Julian Koppensteiner und Julia Kurz – zum hervorragenden 1. Platz in der Bewertungsgruppe „Waldviertel“ bzw. zum 7. Platz beim landesweiten Schlussbewerb.

Blühendes Niederstrahlbach: 1. Platz im Waldviertel

Schon seit 1984 nimmt unsere Katastralgemeinde Niederstrahlbach regelmäßig und mit großem Erfolg an der von der NÖ Landes-Landwirtschaftskammer, der Gärtnervereinigung NÖ, der Wirtschaftskammer NÖ und dem Amt der NÖ Landesregierung durchgeführten Blumenschmuckaktion „Blühendes Niederösterreich“ teil.

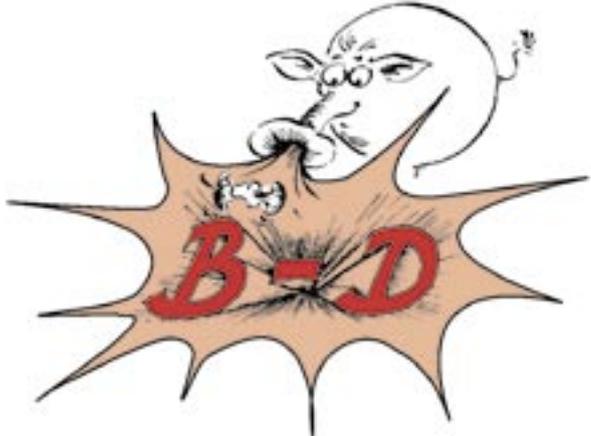
Das Engagement der Ortsbevölkerung und des Dorfneuerungsvereines im Dienste der Ortsbildgestaltung wurde heuer mit dem 1. Platz in der Bewertungsgruppe „Waldviertel“ belohnt. Beim landesweiten Schluss-

bewerb erreichte Niederstrahlbach in der entsprechenden Bewertungsgruppe (Orte bis 800 Einwohner) den 7. Platz. Die abschließende Siegerehrung fand am 23. September 2006 in Schwechat statt.

BRANTNER-DÜRR
GesmbH.

Müllentsorgung
Straßenreinigung
Containerservice
ARGEV-Regionalpartner





A-3910 ZWETTL, Klosterstraße 17
Tel. 02822/52316-0, Fax 02822/52316-12
www.brantner-duerr.at e-mail: office@brantner-duerr.at

Öffnungszeiten des Altstoff-Sammelzentrums

Oktober 2006

Montag, 2. von 7-12 Uhr
Mittwoch, 4. von 16-19 Uhr
Freitag, 6. von 13-17 Uhr
Montag, 9. von 7-12 Uhr
Mittwoch, 11. von 16-19 Uhr
Montag, 16. von 7-12 Uhr
Mittwoch, 18. von 16-19 Uhr
Samstag, 21. von 8-11 Uhr
Montag, 23. von 7-12 Uhr
Mittwoch, 25. von 16-19 Uhr
Montag, 30. von 7-12 Uhr

Mittwoch, 15. von 16-19 Uhr
Samstag, 18. von 8-11 Uhr
Montag, 20. von 7-12 Uhr
Mittwoch, 22. von 16-19 Uhr
Montag, 27. von 7-12 Uhr
Mittwoch, 29. von 16-19 Uhr

Dezember 2006

Freitag, 1. von 13-17 Uhr
Montag, 4. von 7-12 Uhr
Mittwoch, 6. von 16-19 Uhr
Montag, 11. von 7-12 Uhr
Mittwoch, 13. von 16-19 Uhr
Samstag, 16. von 8-11 Uhr
Montag, 18. von 7-12 Uhr
Mittwoch, 20. von 16-19 Uhr
Montag, 25. geschlossen!
Mittwoch, 27. von 16-19 Uhr

November 2006

Mittwoch, 1. geschlossen!
Freitag, 3. von 13-17 Uhr
Montag, 6. von 7-12 Uhr
Mittwoch, 8. von 16-19 Uhr
Montag, 13. von 7-12 Uhr

Herzlicher Empfang für Bischof DDr. Klaus Küng

Diözesanbischof DDr. Klaus Küng besuchte am zweiten Septemberwochenende die Pfarren Jagenbach, Jahrgs und Rieggers und spendete im Rahmen einer dreitägigen Visitation 37 Jugendlichen das Sakrament der Firmung.

Die Verantwortlichen und die Bevölkerung der Pfarren hatten für den Besuch des Bischofs in den einzelnen Orten die entsprechenden Vorbereitungen getroffen und bereiten dem Bischof einen herzlichen Empfang.

Vor allem trugen auch die Priester, Pfarrgemeinderäte,

Pfarrkirchenräte, Volksschulen und örtlichen Vereine zum Gelingen bei, während zahlreiche Gläubige durch die Teilnahme an den Festgottesdiensten, aber auch im geselligen Miteinander und im Gespräch ihre Verbundenheit mit der Kirche zum Ausdruck brachten.



Über ihre Firmung durch Bischof DDr. Klaus Küng freuten sich in Rieggers neun Jugendliche – hier im Bild mit Altbürgermeister ÖkR Franz Pruckner, Bürgermeister Johann Hölzl, Pfarrer José Gonzalez, Stadtrat Johann Krapfenbauer, Bürgermeister Herbert Prinz, Gemeinderat Gerald Wimmer, Pfarrgemeinderatssprecher Franz Scheidl und Diakon Erich Schneider (v. li.)



Bischof DDr. Klaus Küng mit den Firmlingen in Jagenbach. Weiters im Bild: Gemeindefarzt Dr. Walter Kölbl, P. Paulus Müllner, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann, Sr. Renate Wostri, Bürgermeister Herbert Prinz, Pfarrkirchenrat Ortsvorsteher Erich Thaler, Stadtrat Johann Krapfenbauer, und Abt KR Wolfgang Wiedermann (v. li.)

Fotos: Siegfried Pöll



Die Firmlinge in Jahrgs mit Bischof DDr. Klaus Küng und Pfarrgemeinderatssprecher Stadtrat Franz Mold, Diakon Erich Schneider, Bürgermeister Herbert Prinz und Pfarrer José Gonzalez (v. li.)

Ehrung langjähriger Gäste

Stadtrat Johann Krapfenbauer freute sich, am 10. August 2006 die Familie Knauseder aus St. Veit im Innkreis in Zwettl begrüßen zu dürfen. Richard und Hermine Knauseder verbrachten heuer bereits zum siebzehnten Mal ihren Urlaub in Zwettl. Während ihres Aufenthaltes machen sie gerne Radausflüge, erkunden die Badeplätze in der Umgebung oder treffen sich mit Freunden zum Plaudern im Beisl. Inzwischen sind auch ihre Enkelkinder jeden Sommer ein paar Tage mit in Zwettl. Als Anerkennung für die Treue überreichten StR Krapfenbauer und Gastgeber Reinhard Todt den langjährigen Gästen ein Geschenk.

Richard und Hermine Knauseder – hier im Bild mit den Gastgebern Reinhard Todt und Gerlinde Müller (3. und 2. v. re.), Hermine und Franz Todt (li.) sowie StR Johann Krapfenbauer (re.) – freuten sich über die Ehrung.



's Beisl



für Biergenuss in Zwettl

Landstraße 15, 3910 Zwettl
www.sbeisl.at



Dir. Ing. Leopold Mayer wurde von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit dem Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich ausgezeichnet.

Foto: NLK Isensee

Goldenes Ehrenzeichen für Dir. Ing. Leopold Mayer

Für seine besonderen Verdienste wurde der Geschäftsführer des Raiffeisen-Lagerhauses Zwettl Direktor Ing. Leopold Mayer am 27. Juni 2006 im Rahmen einer Festveranstaltung im Sitzungssaal des NÖ Landtages von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich ausgezeichnet.

Dir. Mayer wurde am 21. Jänner 1947 in Scheibbs geboren. Nach dem Besuch der Volksschule und Hauptschule absolvierte er die Höhere landwirtschaftliche Bundeslehranstalt „Francisco-Josephinum“. Nach Abschluss des „Landtechnik“-Studiums trat er 1967 in den Dienst des Verbandes ländlicher Genossenschaften in Niederösterreich (heute: Raiffeisen Ware Austria). Nach beruflichen Stationen u. a. als Filialleiter in Dobersberg und als Geschäftsführer der Raiffeisen-Lagerhäuser Gföhl und Neulengbach übernahm Dir. Ing. Mayer am 1. März 1992 die Geschäfts-

führung des Raiffeisen-Lagerhauses (RLH) Zwettl. Unter seiner Führung erfolgte der Ausbau des Betriebes zu einem modernen Handels- und Dienstleistungsunternehmen und zum größten Lagerhaus in Österreich. Mit einem Personalstand von 940 MitarbeiterInnen zählt das RLH Zwettl zu den wichtigsten Arbeitgebern in der Region. Besonderes Augenmerk wird auf die Ausbildung von Lehrlingen gelegt: Derzeit werden insgesamt 145 Lehrlinge in den verschiedensten Berufssparten – vom Installateur und Fliesenleger bis hin zum Kfz- und Landmaschinen-Mechaniker – ausgebildet.



Konsistorialrat P. Prior Gregor Bichl wurde für seine Verdienste von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit dem Großen Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich geehrt. Foto: NLK Isensee

Hohe Auszeichnung für P. Prior Gregor Bichl

Der Prior des Stiftes Zwettl, P. Gregor Bichl, wurde am 27. Juni 2006 von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll mit dem Großen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich ausgezeichnet.

P. Prior Bichl kam als Ältester von acht Geschwistern am 28. Juli 1940 in Oberstrahlbach zur Welt, maturierte in Horn und trat 1959 in das Zisterzienserstift Zwettl ein. Nach dem Noviziat studierte er in Salzburg und Rom Theologie und wurde am 11. Juli 1965 in Lilienfeld von Nuntius Rossi zum Priester geweiht. P. Gregor wirkte ab 1965 als Kaplan in Zistersdorf, von 1977 bis 1992 als Pfarrer in

Großinzersdorf im Weinviertel und als Dechant des Dekanats Zistersdorf. Nach seiner Rückkehr ins Stift Zwettl wurde er 1993 zum Prior ernannt, seit 1994 leitet er die Stiftspfarrkirche. P. Prior Gregor Bichl ist ein beliebter Seelsorger, dem besonders die Arbeit mit den Senioren seiner Pfarre am Herzen liegt und am 31. Juli 2005 konnte er sein 40-jähriges Priesterjubiläum feiern.

Newsletter-Infoservice und aktuelle Berichte:

www.zwettl.gv.at

BUCH & PAPIER
BEI IHREM FACHMANN

02622 / 52834-10
www.buch-ampapier.at

Schulmeister
Ges.m.b.H.

3910 Zwettl-NÖ, Schulgasse 17

Ihre bestens sortierte Buchhandlung im Waldviertel

02622 / 52767-15
www.druck-ampapier.at

DRUCK & KOPIE
BEI IHREM DRUCKER

Ernennung zum Kommerzialrat

Dem gebürtigen Zwettler Mag. Andreas Hüttner wurde von Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel der Titel „Kommerzialrat“ verliehen.

Mag. Hüttner wurde 1963 in Zwettl geboren. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften folgten 10 Jahre erfolgreiche Tätigkeit als Jurist in der Wirtschaftskammer NÖ. Seit Jänner 2002 ist Mag. Hüttner Bundesgeschäftsführer des Veranstalterverbandes Österreich, einer Copyright-Nutzerorganisation, die als Interessenvertretung 54.000 Mitglieder national und international vertritt. Seiner Heimatstadt Zwettl ist KR Mag. Hüttner u. a. durch seine Mitgliedschaft bei der Studentenverbindung Lichtenfels



Bundeskanzler Dr. Schüssel überreichte Mag. Hüttner das Kommerzialratsdekret.

Zwettl verbunden geblieben und auch seine Freizeit verbringt er gerne in Zwettl. Wir gratulieren zu der hohen Auszeichnung!

Zur Erinnerung an Ing. R. Kapfinger

Der langjährige Gemeinderat Ing. Roland Kapfinger aus Marbach am Walde ist am 7. Juli 2006 nach schwerer Krankheit im Alter von 66 Jahren verstorben. Eine große Trauergemeinde nahm am 14. Juli Abschied von dem Verstorbenen, der sich 25 Jahre lang als Gemeinderat für das Wohl und für die Interessen der Gemeindebevölkerung eingesetzt hat.

Für seine zahlreichen Verdienste wurde der am 20. November 1940 in Poisdorf geborene Ing. Kapfinger 1995 mit der Silbernen Ehrennadel der Stadtgemeinde Zwettl geehrt. In seiner Grabrede würdigte Bürgermeister Herbert Prinz den „unermüdlichen Einsatz und das Verantwortungsbewusstsein“ von Ing. Kapfinger, der sich neben seiner beruflichen Laufbahn als Betriebsleiter bzw. Betriebsdirektor auch jahrzehntelang in zahlreichen öffentlichen Funktionen engagiert hat. So war Ing. Kapfinger von 1972 bis 1995 als Obmann der Schulgemeinden tätig. Wichtige Vorhaben wie der Um- und Zubau der Hauptschule Stift Zwettl wurden in dieser Zeitspanne verwirklicht.

Neben diesen Verpflichtungen engagierte sich der Gründungs- und Ehrenobmann des Musikvereines Marbach am Walde auch im Dorferneuerungs- und Verschönerungsverein, im Tennisclub sowie im Kirchenchor und im Pfarrgemeinderat. Die Stadtgemeinde Zwettl wird stets ein ehrendes Andenken an Ing. Roland Kapfinger bewahren.



*Ing. Roland Kapfinger
Foto: privat*

Zum 80. Geburtstag von Josef Lunzer

Der langjährige Ortsvorsteher von Mayerhöfen, Josef Lunzer feierte im Juli im Kreise zahlreicher Angehöriger und Gratulanten die Vollendung seines 80. Lebensjahres. Josef Lunzer kam am 5. Juli 1926 in Mayerhöfen zur Welt.

Nach dem Pflichtschulbesuch arbeitete er in der Landwirtschaft und musste bereits mit siebzehneinhalb Jahren in den Zweiten Weltkrieg einrücken. Nach zweijährigem Kriegsdienst und einjähriger Gefangenschaft kehrte er 1946 in die Heimat zurück und übernahm später die elterliche Landwirtschaft. 1955 heiratete er seine Gattin Margarete (geb. Schnabl), der Ehe entstammen drei Kinder. Vor der Gründung der Großgemeinde war Josef Lunzer in der ehemaligen Gemeinde Großglobnitz als Gemeinderat tätig. Zweieinhalb Jahrzehnte lang, nämlich von 1965 bis 1990, wirkte er als Ortsvorsteher von Mayerhöfen und kümmerte sich mit großem Engagement um die Anliegen der Bevölkerung. Zu seinen wichtigsten Verdiensten als Ortsvorsteher zählen die Sa-



Josef Lunzer feierte seinen 80. Geburtstag.

Foto: Siegfried Pöll

nierung der Ortskapelle sowie die Asphaltierung der Straßen und Güterwege. Die Stadtgemeinde Zwettl und die Ortsbevölkerung von Mayerhöfen bedanken sich auch auf diesem Wege für die geleistete Arbeit und wünschen dem Jubilar Josef Lunzer alles Gute, Glück und Gesundheit!

Zum 80. Geburtstag von Altbürgermeister Josef Engelmayer

Der langjährige Bürgermeister der ehemals selbstständigen Gemeinde Großglobnitz, Josef Engelmayer, feierte im Juli seinen 80. Geburtstag.

Bürgermeister Herbert Prinz würdigte die Verdienste des Jubilars, der am 3. Juli 1926 in Kleinotten geboren wurde. Nach der Rückkehr aus Arbeits- und Kriegsdienst und nach dem Besuch der zweijährigen Ackerbauschule Edelfhof übernahm Josef Engelmayer im Oktober 1952 die elterliche Landwirtschaft. Im November 1952 heiratete er seine Gattin Maria (geb. Binder), dem Paar wurden in den darauf folgenden Jahren vier Kinder geboren. Im Mai 1955 wurde Josef En-

gelmayer zum Bürgermeister von Großglobnitz gewählt. Mit 28 Jahren war er damals der jüngste Bürgermeister in Niederösterreich. In seiner insgesamt 17-jährigen Amtszeit wurden zahlreiche Vorhaben verwirklicht, von der Staubfreimachung der Ortsstraßen über den Bau von Feuerwehrhäusern bis hin zur Errichtung von Kanalisationen und Ortsbeleuchtungen. Große Verdienste erwarb er sich auch beim Bau der neuen Volksschule Großglobnitz, die 1967 eröffnet wurde.



Freuten sich über die Glückwünsche: Das Ehepaar Josef und Maria Engelmayr mit Ortsvorsteher Otto Gössl, Bgm. Herbert Prinz, Karl Bruckner (vorne, v. li.); Wolfgang Steflícek, Ewald Kreutzer, Josef Poinstingl, Johann Bruckner, Josef Kasper, Josef Kerschbaum, Franz Göschl, GR Hermann Hahn und GR Josef Eichinger.

Foto: R. Kolm

Neben zahlreichen öffentlichen Funktionen wirkte er nach der Gemeindegemeinschaft als Ortsvorsteher. Darüber hinaus hat Josef Engelmayr auch mehrere Haus-

und Dorfchroniken verfasst, darunter auch die Jubiläumsschrift „800 Jahre Kleinotten“. Wir wünschen dem Jubilar auch auf diesem Wege alles Gute, Glück und Gesundheit!

Goldene Hochzeiten



Goldene Hochzeit von HR Dr. Franz und Herta Steininger

Das „goldene“ Ehepaar Hofrat Dr. Franz und Herta Steininger freute sich über die Glückwünsche, die Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widemann und Stadträtin Andrea Wiesmüller im Namen der Öffentlichkeit und der Gemeinde übermittelten.

Nach dem Studium der Rechtswissenschaft trat HR Dr. Steininger 1958 in den Landesdienst und war u. a. von 1978 bis 1992 als Bezirkshauptmann in Waidhofen an der Thaya tätig.

Foto: Siegfried Pöll



Goldene Hochzeit Franz und Maria Bader

Anlässlich ihres Goldenen Hochzeitsjubiläums am 7. Juli 2006 freuten sich Franz und Maria Bader aus Eschabruck über zahlreiche Glückwünsche. Bürgermeister Herbert Prinz beschrieb den gemeinsamen Lebensweg des Jubelpaares und hob vor allem das 33-jährige verdienstvolle Wirken von Franz Bader als Ortsvorsteher hervor. Seinen Glückwünschen schlossen sich Gemeinderat Rudolf Aßfall, Ortsvorsteher Josef Dirnberger, Bauernbundobmann Josef Zinner sowie für den Seniorenbund Obfrau Elfriede Rauch und Ortsvertreterin Maria Lindner an. Hier im Bild das Jubelpaar mit den Enkelkindern Benedikt und Patricia, Ortsvorsteher Josef Dirnberger und Maria Lindner (vorne, v. li.) sowie Schwiegertochter Margit und Sohn Werner Bader, Bürgermeister Herbert Prinz, Josef Zinner, Elfriede Rauch und Gemeinderat Rudolf Aßfall (hinten, v. li.).

Foto: Siegfried Pöll



Goldene Hochzeit von Karl und Margareta Frühwirth

Am 8. September 2006 feierten Karl und Margareta Frühwirth aus Syrafeld das Goldene Hochzeitsjubiläum. Mit dem Paar und den Angehörigen – hier im Bild Sohn Johann und Schwiegertochter Anna Frühwirth (li.) sowie die Enkelkinder Thomas (2. v. li) und Hanna Frühwirth (re.) - freuten sich Vizebürgermeister Friedrich Sillipp (2. v. re.), Gemeinderat Franz Waldecker (4. v. re.) und Ortsvorsteher Norbert Weißensteiner (4. v. li.).

Foto: Siegfried Pöll

Goldene Hochzeiten



Goldene Hochzeit von Johann und Theresia Topf

Johann und Theresia Topf aus Gerotten freuten sich am 22. September über die Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit. Hier im Bild das „Jubelpaar“ mit Vizebürgermeister Friedrich Sillipp (li.), Ortsvorsteher Hermann Steininger (3. v. re.), Sohn Erwin und Schwiegertochter Sonja sowie den Söhnen Johann und Martin Topf (v. li). Foto: Siegfried Pöll



Goldene Hochzeit Rupert und Ernestine Kargl

Das „goldene“ Ehepaar Rupert und Ernestine Kargl aus Ritzmannshof – hier im Bild mit Tochter Melitta Weiß (vorne, re.), den Enkelkindern Roman Weiß und Petra Koll sowie den Schwiegersöhnen Franz Weiß und Franz Koll – freute sich über die von Vizebürgermeister Friedrich Sillipp (li.), Gemeinderat Hermann Hahn (2. v. li.) und Ortsvorsteher Stadtrat Erwin Engelmayer (re.) übermittelten Glückwünsche. Foto: Siegfried Pöll



Geburtstage

95. Geburtstag

19. August Rosa **Weber**, Kleinmeinharts 12

94. Geburtstag

2. Juli Anna **Jacak**, Zwettl, Bahnhofstraße 2

11. August Johanna **Hahn**, Zwettl, Propstei 44

93. Geburtstag

18. Juli Ignaz **Senk**, Jagenbach 3

17. August Rosa **Helmreich**, Waldhams 13

92. Geburtstag

1. Juli Friedrich **Führer**, Zwettl, Klosterstraße 18

17. August Hans **Schubert**, Zwettl, Syrnauerstraße 17

27. August HR Dr. Johann **Reilingner**, Zwettl, Propstei 44

28. August Maria **Klein**, Zwettl, Propsteigasse 17

91. Geburtstag

1. Juli Maria **Asanger**, Zwettl, Martini-Platzl 1

7. Juli Josefine **Berger**, Zwettl, Kremserstraße 34

12. August Maria **Binder**, Jahnings 10

15. August Maria **Brenner**, Friedersbach 84

28. August Maria **Thaler**, Ratschenhof 8

90. Geburtstag

9. Juli Christine **Krenkel**, Zwettl, Neuer Markt 9

12. Juli OMedR. Dr. Berthold **Weinrich**, Zwettl, Allentsteigerstraße 16

30. Juli Rosa **Binder**, Zwettl, Propstei 44

12. August Hermine **Bleidl**, Zwettl, Gartenstraße 2

17. August Hedwig **Schmickl**, Zwettl, Martini-Platzl 1

24. August Rosa **Fraberger**, Zwettl, Martini-Platzl 1

26. August Maria **Fugger**, Zwettl, Goethestraße 3

Schnittblumen - Floristik Topf- und Balkonpflanzen
Baumschulwaren - Gartengestaltung



**Gärtnerei
HAHN
Bernhard**

**3910 Zwettl-NÖ, Schulgasse 16
Blumengeschäft Landstraße 12**

Tel. 02822/52653 - Fax 02822/52352-16
gaertner.hahn@utanet.at

Geburten

14. Juni Anna Christina **Kurz**, Niederstrahlbach

20. Juni Leon **Binder**, Jagenbach

21. Juni Florina **Seiler**, Niederstrahlbach

25. Juni Dominik **Hofbauer**, Jagenbach

3. Juli Emilia Pia **Sammer**, Friedersbach

Anna **Koppensteiner**, Merzenstein

Sophie **Koppensteiner**, Merzenstein

12. Juli Valentin Felix **Wansch**, Großglobnitz

18. Juli Florian **Zhanial**, Zwettl

29. Juli Matteo **Böhm**, Rudmanns

30. Juli Verena **Ehrenleitner**, Oberwaltenreith

1. August Tobias **Kropfreiter**, Friedersbach
 2. August Fridolin Thomas **Weichslbaum**, Sitft Zwettl, Waldrandsiedlung
 3. August Julian **Kronister**, Merzenstein
 9. August Valentin Jonas **Schmid**, Großglobnitz
 19. August Markus **Brückl**, Marbach am Walde
 24. August Sina Samuel **Leitner**, Zwettl
 27. August Nina **Kormesser**, Friedersbach
 10. September Jakob **Huber**, Jagenbach
 12. September Simone **Hag**, Zwettl



Eheschließungen

14. Juni Andreas **Graser**, Marbach am Walde, und Marina **Mold**, Großweißenbach
 19. Juni Bernhard **Waglechner**, Friedersbach, und Petra Brigitte **Zemann**, Friedersbach
 20. Juni Friedrich **Halmetschlager**, Hörweix, und Roswitha **Fletzer**, Zwettl
 1. Juli Joachim **Redl**, Rohrenreith, und Silvia **Kern**, Stift Zwettl, Waldrandsiedlung
 7. Juli Markus **Maurer**, Annatsberg, und Manuela **Stöger**, Grafenschlag
 Hannes Markus **Binder**, Wien, und Barbara **Pischinger**, Zwettl
 14. Juli Erwin **Damberger**, Mitterreith, und Christiane Maria **Hasel**, Friedersbach
 4. August Harald Alfred **Almeder**, Niederstrahlbach, und Marta **Kosieradzka**, Lomza, Polen
 5. August Reinhard **Bauer**, Reichenbach, und Petra **Helmreich**, Waldhams
 14. August Bernhard **Schweitzer**, Schweigggers, und Barbara **Zwölfer**, Waldhams
 16. August Manfred **Grünstäudl**, Waldhams, und Ursula **Posch**, Klosterneuburg
 22. August Klaus Walter **Kröpfl**, Friedersbach, und Sylva **Rysová**, Ceské Velenice, Tschechische Republik
 25. August Johannes **Scheidl**, Waldhams, und Eva Maria **Koppensteiner**, Oberstrahlbach
 1. September Ing. Peter **Weißinger**, Waldhams, und Elisabeth **Bachtrog**, Waldhams

2. September Alexander Christian **Wagner**, Zwettl, und Sandra Maria **Oeckl**, Moidrams
 Daniel Erwin **Silberbauer**, Zwettl, und Dr. Claudia **Pöll**, Zwettl



Todesfälle

16. Juni Hedwig **Kitzler**, 86 Jahre, Stift Zwettl, Waldrandsiedlung
 17. Juni Maria Rosa **Pokorny**, 87 Jahre, Zwettl
 21. Juni Anton **Edinger**, 74 Jahre, Moidrams
 25. Juni Anna **Odvody**, 77 Jahre, Zwettl
 27. Juni Pauline **Steinke**, 99 Jahre, Zwettl
 28. Juni Hermine **Kormesser**, 80 Jahre, Zwettl
 29. Juni Maria **Fletzberger**, 97 Jahre, Zwettl
 1. Juli Helmut **Rattei**, 67 Jahre, Zwettl
 7. Juli Ing. Roland **Kapfinger**, 65 Jahre, Marbach/W.
 9. Juli Maria **Lederhilger**, 87 Jahre, Zwettl
 12. Juli Josefa Wilhelmine **Zauner**, 92 Jahre, Zwettl
 Theresia **Jaklitsch**, 91 Jahre, Zwettl
 17. Juli Maria Wilhelmine **Prinz**, 78 Jahre, Rosenau Schloß
 18. Juli Maria **Kurz**, 70 Jahre, Rottenbach
 20. Juli Maria Leopoldine **Fletzberger**, 86 Jahre, Zwettl
 22. Juli Maria **Kienmeier-Rametsteiner**, 84 Jahre, Annatsberg
 25. Juli Theresia **Müllner**, 81 Jahre, Niederneustift
 5. August Maria **Temper**, 81 Jahre, Zwettl
 12. August Otto **Schmid**, 77 Jahre, Zwettl
 13. August Franz **Steininger**, 84 Jahre, Zwettl
 19. August Maria **Flicker**, 92 Jahre, Zwettl
 20. August Hildegard Anna **Winter**, 79 Jahre, Zwettl
 26. August Berta **Redl**, 85 Jahre, Zwettl
 6. September Anna **Zwifelhofer**, 84 Jahre, Zwettl
 11. September Karl **Haslinger**, 81 Jahre, Zwettl
 Franz **Kasper**, 51 Jahre, Merzenstein
 12. September Kathrin **Odersky**, 32 Jahre, Rudmanns
 13. September Gisela **Haider**, 87 Jahre, Kleinmeinharts
 Ludwig **Tragenreif**, 91 Jahre, Zwettl

EIGENE ERZEUGUNG -
Grabmale - Restaurierungen - Steinbau
Günstige Sonderangebote!

Steinmetzmeister WUNSCH GmbH & Co KG
 3910 ZWETTL, KREMSER STRASSE 48
 Telefon 02822/52 4 78 • Telefax: DW 7

EIGENE STEINBRÜCHE

STEIN
 WUNSCH



www.wunsch-stein.at

E-Mail: stein.wunsch@wachauermarmor.at

■ Lagerhaus | Zwettl - Raiffeisenmarkt

Luftkondensations-Wäschetrockner

Siemens - WT44E100



Fassungsvermögen: 6 kg
DUO-Tronic
softDry-System: große
galvanisierte Trommel
Mitnehmer im Softdesign
Vollelektronische Ein-
Knopf-Bedienung
Kunststofftür
Anschlag rechts
Maße: H x B x T:
85 x 60 x 60 cm

449,00

Stand-Geschirrspüler

Miele - G 1041 SC



Einknopf-Programmwahl
Einzigartige Besteckschublade
Programmablauf-Anzeige
Waterproof-System
Umluft-Turbothermic-
Trocknung
Klassifizierung nach
Energielabel A
Maße: H x B x T:
85 x 60 x 60 cm

699,00



Angebote gültig bis 21.10.2006 bzw. solange der Vorrat reicht. Unverbindlich empfohlene, nicht kartellierte Preise. Alle Preise sind Abholpreise. Abb. teilweise Symbolfotos. Irrtum, Satz und Druckfehler vorbehalten. Abgabe in ganzen Verpackungseinheiten. Farbabweichungen sind druckbedingt.

MODE JACKEN MODE



MANTELWOCHE
13. - 23.10.2006

DIE FAMILIE • DIE MODE • DAS HAUS

Splechna Moden KG
3910 Zwettl, Hauptplatz 15-17
Tel.: 02822/524 95, Fax: DW 20
splechna.moden@modering.at

Geschäftszeiten: Mo. - Fr.: 8.15 - 18.00 Uhr - keine Mittagspause

JEDEN Samstag von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet!

10 % MANTELWOCHERABATT

